

Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

April 2010



**HERZGRUPPE
TV QUIERSCHIED**



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
 - Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
 - Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Foldern, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
 - Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans • Druckservice

Marienstraße 18a · 66287 Quierschied · Tel. 06897 / 92 49 502 · Fax 06897 / 92 49 503
 Saarbrücker Straße 19a · 66292 Riegelsberg · Tel 06806 / 30 60 978 · Fax 06806 / 30 60 979
 rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

NEUER NAME FÜR „BETHEL“

Unter dem neuen Namen „von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel“ startet die traditionsreiche diakonische Einrichtung ins neue Jahrzehnt. Der Begriff „Stiftung“ ersetzt ab jetzt das Wort „Anstalten“. Bethel war schon immer eine kirchliche Stiftung privaten Rechts unter der Aufsicht der Ev. Kirche von Westfalen. Die Namensänderung hebt nun die sich wandelnde Arbeit hervor. Denn zunehmend baut Bethel Unterstützungsangebote wohnortnah für Betroffene auf - vom Rheinland bis nach Brandenburg - und ist an über 240 Standorten bei den Menschen, die Hilfe benötigen. Die Bezeichnung „Anstalten“ stammt aus dem 19. Jahrhundert und klingt heutzutage eher negativ. Bei der Gründung 1867 hieß Bethel „Rheinisch-Westfälische Anstalt

für Epileptische“. 1874 wurde daraus auf Initiative des ev. Pfarrers Friedrich von Bodelschwingh „Bethel“ (hebräisch: Haus Gottes). Er hat die Entwicklung mit enormer Kraft bis zu seinem Tod 1910 (im Alter von 79 Jahren) vorangetrieben. Sein Sohn Fritz leitete das Werk weiter und regte 1921 den Zusammenschluss der verschiedenen Häuser Bethel, Sarepta und Nazareth unter dem Namen „von Bodelschwingsche Anstalten“ an. In Jahr 2010 wird des Namensgebers, Friedrich von Bodelschwingh, anlässlich seines 100. Todestages gedacht. Unvergessen ist sein Leben, das von Glaubenskraft, Beharrlichkeit und Charisma zeugt. (Informationen unter www.bethel.de). Die Straße an der ev. Kirche Quierschied ist nach ihm benannt.

WELTGEBETSTAG 2010 AUS KAMERUN

Aus Zentralafrika, aus Kamerun, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Seen, Hochgebirge, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Von 1884-1918 nannte das Deutsche Reich die Region „Deutsches Schutzgebiet“. Ab 1919 stand Kamerun unter Mandat des Völkerbundes - aufgeteilt unter England und Frankreich - bis zur Unabhängigkeit 1961. Seit 1982 ist sein Präsident Paul Biya, ein zunehmend selbstherrlicher Regent. Die Reichtümer des Landes

wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze.

„Alles, was Atem hat, lobe Gott!“ Die Weltgebets-tagsfrauen aus Kamerun wollen, trotz aller Probleme, Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem für immer neue Hoffnung und Kraft zur Veränderungen zum Guten. Dies findet Ausdruck in mitreißenden Liedern und in hoffnungsvollen Bibeltexten und wird in rund 170 Ländern und Regionen gefeiert! So auch bei uns!

Kurzinfos:

- Zum Ökumen. Kirchentag München (12.-16.Mai) sind Info-Unterlagen im ev. Gemeindebüro erhältlich.

Telefon / Fax / Homepage / Email:
 Pfarrer H.-L.Hölscher 61652 · Gemeindebüro 61652 · Fax im Gemeindebüro 62055
 Küsterin/Hausmeisterin I.Heberger 62310 · Abholservice P.Wengler 67335
www.kirchengemeinde-fischbach.de · www.evangelische-kirche-saar.de · fischbach.ottweiler@ekir.de



Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
eine frohes Osterfest!

Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
 Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de

heizungsbau-stoos.de

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoos
 Hauptstraße 122
 66287 Quierschied-Göttelborn
 0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbaustoos.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr :

- Do. 01.04. Dr. Hager
Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
06897/96 23 00
- Fr. 02.04. Dr. Müller
Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied
06897/96 66 12
- Sa. 03.04. Dr. Schroeter
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 357
- So. 04.04. Dr. Lenthe-Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Mo. 05.04. Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Di. 06.04. Dr. Becker
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/6 68 47
- Mi. 07.04. Dr. Schroeter
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 357
- Nachmittag 13 bis 19 Uhr
Dr. Lenthe
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
- Do. 08.04. Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Fr. 09.04. Dr. Günder
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897/96 60 37
- Sa. 10.04. Dr. Müller
Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied
06897/96 66 12
- So. 11.04. Dr. Reichert
Alter Markt 7 · 66287 Quierschied
06897/9 96 60
- Mo. 12.04. Dr. Lenthe-Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Di. 13.04. Dr. Kiefer
Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen
06825/68 75
- Mi. 14.04. Dr. Lenthe
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
- Nachmittag 13 bis 19 Uhr
Dr. Lenthe-Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Do. 15.04. Dr. Gehrlein
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 39
- Fr. 16.04. Dr. Günder
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897/96 60 37

- Sa. 17.04. Dr. Tigiser
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 61 20
- So. 18.04. Dr. Günder
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897/96 60 37
- Mo. 19.04. Dr. Reichert
Alter Markt 7 · 66287 Quierschied
06897/9 96 60
- Di. 20.04. Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- Mi. 21.04. Dr. Hager
Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
06897/96 23 00
- Nachmittag 13 bis 19 Uhr
Dr. Müller
Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied
06897/96 66 12
- Do. 22.04. Dr. Tigiser
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 61 20
- Fr. 23.04. Dr. Tigiser
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 61 20
- Sa. 24.04. Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/96 60 77
- So. 25.04. Dr. Becker
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897/6 68 47
- Mo. 26.04. Dr. Müller
Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied
06897/96 66 12
- Di. 27.04. Dr. Gehrlein
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 39
- Mi. 28.04. Dr. Fariwar-Mohseni
In der Humes 3 · 66287 Quierschied
06897/96 60 03
- Nachmittag 13 bis 19 Uhr
Dr. Reichert
Alter Markt 7 · 66287 Quierschied
06897/9 96 60
- Do. 29.04. Dr. Hager
Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
06897/96 23 00
- Fr. 30.04. Dr. Schroeter
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 357

NOTDIENST KINDERÄRZTE
Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN
Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

- Do. 01.04. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45

- Fr. 02.04. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Sa. 03.04. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- So. 04.04. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- Mo. 05.04. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- Di. 06.04. Stern Apotheke
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- Mi. 07.04. Vplus Apotheke
Auf Pfulst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- Do. 08.04. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Fr. 09.04. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal03
0 68 97 / 84 22 85
- Sa. 10.04. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- So. 11.04. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- Mo. 12.04. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66
- Di. 13.04. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Mi. 14.04. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Do. 15.04. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Fr. 16.04. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89
- Sa. 17.04. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- So. 18.04. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897/80 05
- Mo. 19.04. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Di. 20.04. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Mi. 21.04. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Do. 22.04. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Fr. 23.04. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60

- Sa. 24.04. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- So. 25.04. Stern Apotheke
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- Mo. 26.04. V plus Apotheke
Auf Pfulst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- Di. 27.04. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Mi. 28.04. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 84 22 85
- Do. 29.04. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- Fr. 30.04. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15



TAXI

Britz

Quierschied

0 68 97

6 10 11 oder 6 10 13

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxi für 6 Personen

Tag und Nacht

Wir beraten Sie
jederzeit gerne



01. APRIL

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte

03. APRIL

Info-Stand
 Veranstalter: Freie Wähler Quierschied
 8:30 - 12.00 Uhr Triebener Platz

04. APRIL

Exponat des Monats April
 Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
 15:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei!

06. APRIL

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneippverein Quierschied
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune

Wir feiern Ostern im Seniorenkreis
 Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul, 14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul
 Durch den Nachmittag führt Alfred Werny

11. APRIL

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
 15.00 Uhr, Gasthaus Didion

14. APRIL

Geschichte und Geschichten von Hexen und weisen Frauen
 Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach
 15:00 Uhr Pfarrheim St. Josef
 Referentin: Hella Brust [Märchenerzählerin]

15. APRIL

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte

Vortrag: Fördermöglichkeiten rund um ihr Haus
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16
 Referent: Dirk Redmann · Eintritt frei!

17. APRIL

Landeshauptversammlung des Kneippbundes e.V.
 Veranstalter: Kneippbund Landesverband Saarland;
 10.00 Uhr Kulturzentrum Alsfassen, St. Wendel

18. APRIL

Exponat des Monats April
 Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
 15:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei!

19. APRIL

Projekt Elternschule: Kinder als Fußgänger
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:30 Uhr Taubenfeldschule, Referent: Rüdiger Eckel
 Eintritt frei!

20. APRIL

Wanderung rund um Quierschied
 Veranstalter: Kneippverein Quierschied
 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
 Führung: Herr B. Fraune

21. APRIL

Gesundheitsvortrag: Kneipps Geheimtipps bei Schlafstörungen
 Veranstalter: vhs und Kneipp-Verein
 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Herr Helmut Brandt, Kneipp-Gesundheitsberater; Eintritt frei
DRK Quierschied Seniorenkaffee
 Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz Quierschied
 15.00 - 17.00 Uhr im DRK Raum

22. APRIL

Projekt Elternschule: Schulreife - Schulfähigkeit
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:30 Uhr Taubenfeldschule Raum E 16
 Referentin: Carola Hoffmann, Dipl. Psych., Eintritt frei!

23. APRIL

Eine [Lese]Reise durch die Welt[literatur]
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 19:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt · Eintritt frei!

24. APRIL

Generalversammlung
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
 17.00 Uhr Bernhard's Currybudd

29. APRIL

Vortrag: ENERGIS - Hinweise, wie man Geld sparen kann
 Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul, 14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul
 Referent: M. Steffen
Vortrag: Neuartige Heizungstechniken: Pellet-Heizung, Wärmepumpe, Blockheizkraftwerk
 Veranstalter: VHS Quierschied
 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16
 Referent: Dr. Werner Ehl · Eintritt frei!
Spielenachmittag
 Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
Info-Stand am Frühjahrskrammarkt
 Veranstalter: Freie Wähler Quierschied
 8:00 - 18:00 Uhr Triebener Platz

Kaffeenachmittag
 Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
 15:00 Uhr Martinshütte

Kreatives Gestalten von Kerzen für Anfänger
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
 Leitung: Katharina Dörr, Material wird gestellt - Unkostenbeitrag nach Materialbedarf

Kreatives Gestalten von Kerzen für Fortgeschrittene
 Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
 20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
 Leitung: Katharina Dörr, Material wird gestellt - Unkostenbeitrag nach Materialbedarf

Vortrag: Klimaschutz im Alltag - schon die Umwelt und den Geldbeutel
 Veranstalter: VHS Quierschied, 19:00 Uhr Taubenfeldschule Raum E16, Referentin: Petra Stein, Verbraucherzentrale, Eintritt frei!

ÖKUMENISCHER KREUZWEG IM SCHNEE

Zu einem ökumenischen Kreuzweg in der Passionszeit trafen sich fast 170 Menschen am vergangenen Sonntag, den 7. März, bei winterlich kaltem, aber sonnigem Wetter am Fuße der Halde Lydia. Die Pfarreiengemeinschaft St. Josef/St. Paul und die ev. Kirchengemeinde Fischbach-Quierschied hatten dazu eingeladen. Auf dem Weg nach oben folgte die Menschenmenge einem Kreuz aus Birkenstämmen, getragen vom Bergmannsverein Fischbach, und machte an sieben Stationen Halt. Hier hatten sich ganz unterschiedliche Gruppierungen der beteiligten Gemeinden vorbereitet, um Bibeltex-te zu lesen und ihre Bedeutung für damals und heute nachzuvollziehen. So wurde mit meditativen Texten, symbolischen Handlungen, alten und neuen Liedern und nachdenklichen Gebeten der überlie-ferte Weg Jesu von der Verurteilung bei Pilatus bis zum Tod am Kreuz aus heutiger Sicht erlebbar, als Vorbereitung auf Ostern.

Nachdem die Stationskreuze beim ersten Kreuzweg in dieser Form im letzten Jahr noch aus provisori-schen Holzkreuzen bestanden hatten, konnten in diesem Jahr die verschiedenfarbigen Metallkreuze und das große Holzkreuz als Ziel genutzt werden, die inzwischen während der 72-Stunden-Aktion im Mai 2009 von Jugendlichen fest installiert worden waren. Auch beim diesjährigen Kreuzweg waren Jugendliche aktiv. Messdiener und die Kolpingju-gend hatten eine Woche vorher alle Kreuze gesäu-bert und den Weg von Müll und teilweiser Ver-schlammung befreit und waren zudem eine der mitgestaltenden Liturgiegruppen.



NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol

nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37
Quierschied, Rathausstr. 7

**Sprechstunde Jugendamt,
Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle**

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

**Sprechstunde des Kinder- und
Jugendbeauftragten, Herr Christian Lander**

nach Vereinbarung 06897/6 16 45
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

**Fischbach-Camphausen,
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle** 06897/6 18 64
Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

**Göttelborn
Herr Peter Saar, Hauptstr. 164**
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

**Quierschied
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a** 06897/9 61-261
dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung
**Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet** 06897/6 76 58
**Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech** 06897/6 36 52
**Göttelborn
Herr Dieter Kröner** 06825/77 71



DIE GEMEINDEVERWALTUNG QUIERSCHIED STELLT SICH VOR



Die Mitarbeiter des Fachbereiches Bürgerdienste und Ordnungswesen der Gemeindeverwaltung Quierschied:

Hintere Reihe v.l.n.r.:

- Ralf Beul - Sachbearbeiter Pass- und Führerscheinen, Fundsachen, Ordnungswidrigkeiten;
- Mirka Preiser - stellv. Fachbereichsleiterin, Gewerberecht, Straßenverkehrsrecht, Standesbeamtin;
- Florian Feit - Einwohnermeldeamt, Rentenangelegenheiten;
- Irmtraud Pfoser - Leiterin Standesamt;
- Erwin Paul - Katastrophenschutz und Feuerwehrangelegenheiten, Gewerberecht.

vordere Reihe v.l.n.r.:

- Brigitte Paul - Sachbearbeiterin Führerschein und Passwesen;
- Joachim Pfeiffer - Fachbereichsleiter;
- Waltrud Stadtfeld - Einwohnermeldeamt, Verkehrsordnungswidrigkeiten;
- Waltraud Spaniol - Integrationsbeauftragte, Schwerbehinderten- und Rentenangelegenheiten, Traditionsjubiläen.

Es fehlt: Dieter Schmidt- Verkehrsordnungswidrigkeiten, Ordnungsdienst.

**Unter „www.käsblättsche.de“ können Sie
Es Käsblättsche auch online lesen
und sich Fotos von Veranstaltungen anschauen!**



GENERELLES RAUCHVERBOT IN GASTSTÄTTEN – ANTRÄGE ZUR NUTZUNG DER ÜBERGANGSREGELUNG MÜSSEN BIS ZUM 30. APRIL 2010 GESTELLT WERDEN

Mit der am 10. Februar 2010 im Landtag verabschiedeten Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes wurden verschiedene Ausnahmetatbestände aus dem Gesetz gestrichen. Ab 1. Juli 2010 gilt damit ein generelles Rauchverbot in saarländischen Gaststätten.

Der Gesetzgeber hat jedoch auch eine Übergangsregelung getroffen für Investitionen in Raucherräume, die auf Grundlage der bisherigen Rechtslage erfolgt sind.

Dem entsprechend bleibt das Rauchen bis zum 1. Dezember 2011 erlaubt, wenn abgeschlossene und belüftete Nebenräume eingerichtet wurden, die baulich so wirksam abgetrennt sind, dass davon keine Gesundheitsgefahren für die Gaststättenbesucher/-innen in den Nichtraucherräumen ausgehen; die Grundfläche und die Anzahl der Sitzplätze in den Raucherräumen nicht größer sind als in den Nichtraucherräumen; die Einrichtung dieser Raucherräume durch bauliche Veränderungen in der Zeit vom 22. November

2007 bis einschließlich 18. November 2009 erfolgt ist. Zu diesen baulichen Veränderungen zählen ausschließlich Maßnahmen, die dem Nichtraucherschutz dienen (also etwa der Einbau von Wänden und Türen oder von Belüftungseinrichtungen). Nicht dazu zählen Maßnahmen zur Einrichtung und Ausstattung der Raucherräume, wie etwa die Raummöblierung, das Aufstellen eines Raumventilators oder das Aufhängen eines Deckenventilators.

Betreiber/-innen von Gaststätten, die diese Anforderungen erfüllen, können die notwendige Erlaubnis beim Umweltministerium beantragen. Der Antrag muss allerdings bis 30. April 2010, 24.00h, beim Ministerium eingegangen sein.

Das entsprechende Antragsformular hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr im Internet unter www.saarland.de/dokumente/res_umwelt/Antrag_Ausnahme_Rauchverbot.pdf verfügbar gemacht. Auf der Seite des Ministeriums erhält man außerdem Erläuterungen zum richtigen Ausfüllen des Vordrucks.

SACHBESCHÄDIGUNG AN LEERSTEHENDEM LADENLOKAL IN QUIERSCHIED

In der Nacht vom 05./06. März 2010 wurde an einem leerstehenden Ladenlokal in der Mühlenbergstraße eine Schaufensterscheibe eingeschlagen.

Nach ersten Zeugenaussagen habe sich der Vorfall gegen 01:00 Uhr ereignet und eine männliche Person sei geflüchtet.

Sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Sulzbach, Tel. 06897 / 93 30

VERGABE EINES GETRÄNKE- UND ESSENSSTANDES AM WAMBESCHD

Auf Beschluss der Arbeitsgemeinschaft „Wambefeschd“ kann für das diesjährige Wambefeschd vom 13. bis 16. August 2010 die Betreuung eines Essens- und Getränkestandes an einen Verein aus Quierschied vergeben werden.

Interessierte Vereine können sich schriftlich bis **spätestens 12. April 2010 bei der Gemeinde Quierschied bewerben**. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter c.strobel@quierschied.de oder unter der Tel. Nr. 961-114.

Photovoltaikanlagen
Machen Sie sich unabhängig!
Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.
Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Osterfest!

timohohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de

Ihr zuverlässiger Partner in Stunden der Trauer Bestattungen jeder Art Erledigung aller Formalitäten Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut
PIETÄT
Quierschied GmbH

Sportstudio Thielen

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Wolfgang Thielen & Team

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 65 000
www.sportstudio-thielen.de

Käsblättsche

BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE MAI-AUSGABE:

Redaktionelle Texte:
20. April 2010 bis 12.00 Uhr
Anzeigen:
19. April 2010 bis 12.00 Uhr!



Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

Getränke von

Unsere Dauerbrenner:

KARLSBERG URPILS 8,98 €
Stubi 20 x 0,33 ltr. ohne Pfand

Bitburger 8,48 €
Stubi 20 x 0,33 ltr. ohne Pfand

amandüs 1,99 €
Mineralwasser 12 x 0,7 ltr. ohne Pfand

Wir bieten auch Geschenkkörbe für jeden Anlass

GETRÄNKE STRAUß
Elversberger Str. 8
Friedrichsthal
0 68 97 / 8 56 03-0

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Osterfest!

Was sonst?

JUGENDSCHUTZ IN DER ÖFFENTLICHKEIT

– IMMER WIEDER PROBLEME MIT ALKOHOL-KONTROLLEN ANGESAGT

Im April letzten Jahres hat die Gemeinde Quierschied gemeinsam mit der Polizeiinspektion Sulzbach, der Stadt Friedrichsthal und der Werk- und Industrieschutz GmbH, Sulzbach (WUI), eine „Sicherheitspartnerschaft“ ins Leben gerufen.

Unter Federführung des Fachbereiches Bürgerdienste und Ordnungswesen wurden täglich Kontrollen im öffentlichen Bereich, insbesondere an markanten Brennpunkten in der gesamten Gemeinde durchgeführt.

Vieles hat sich gebessert, Ordnungswidrigkeits- und Kriminalitätsdelikte konnten aufgeklärt, andere verhindert werden; aber einiges liegt dennoch im Argen (ausführlicher Bericht folgt).

Was sich immer wieder als ständiges Ärgernis für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch als massives Problem für die Betroffenen herausstellt, ist der teilweise exzessive Alkoholkonsum von Jugendlichen und sogar Kindern in der Öffentlichkeit. Die Folgen-Ruhestörungen, Belästigungen, Vandalismus und Zerstörungen, aber auch konkrete Gesundheitsgefährdungen sind bekannt.

Alle Beteiligten der „Sicherheitspartnerschaft“ sind sich einig, dass gerade in diesem Bereich notwendige Kontrollen auch mit präventiven Aufklärungsmaßnahmen einhergehen müssen.

Unterstützung erhalten die Ordnungsbehörden hierbei vom Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken. Auch dort ist der Jugendalkoholkonsum ständiges Thema und wichtiger Aufgabenbereich für Gegenmaßnahmen. Ebenso in den Schulen und an Ausbildungsstätten. So hat sich auch der „Arbeitskreis Jugend“ mit der Problematik befasst. Hier sind Vertreter aller Gesellschaftsbereiche und Organisationen, die mit Jugendarbeit zu tun haben, eingebunden.

Es war folglich auch nur nahe liegend, dass alle beteiligten Stellen sich Gedanken über gemeinsame Aktionen gemacht haben.

In einem ersten Schritt wird nunmehr in den nächsten Tagen eine Kontroll- und Aufklärungsaktion über „Alkohol und Jugendschutz“ in den Gaststätten und Verkaufsstellen sowie in markanten öffent-

lichen Bereichen in der Gemeinde Quierschied stattfinden. Hierbei werden die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen überprüft, aber auch Verhaltensregeln und Informationen weitergegeben.

Erklärtes Ziel ist einerseits, ständig auffällige „schwarze Schafe“ unter den Gewerbetreibenden festzustellen und maßzuregeln, andererseits jedoch vor allem die Problematik generell ins Bewusstsein zu rufen und alle gemeinsam- Wirte, Geschäftsleute und Bürgerinnen und Bürger und natürlich und vor Allem die Jugendlichen selbst - für das Thema zu sensibilisieren.

Begleitend veranstaltet auch der „Arbeitskreis Jugend“ an der Erweiterten Realschule eine Unterrichtsreihe über Jugend und Alkohol. Bewusst soll hierbei die Diskussion mit den Jugendlichen gesucht und geführt und Aufklärung betrieben werden.

Jahre	Bier	Wein/Sekt	Mixgetränk/ Wein	Mixgetränk/ Schnaps	Schnaps
unter 14	☹️	☹️	☹️	☹️	☹️
14 - 16	😊	😊	😊	☹️	☹️
16 - 18	😊	😊	😊	☹️	☹️
voll-jährig	😊	😊	😊	😊	😊

☹️ verboten	😊 verboten, jedoch mit personensorgeberechtigter Person (meist Eltern) erlaubt	😊 erlaubt
----------------	--	--------------

**Grundsätzlich gilt:
Kein Alkoholenuss auf öffentlichen Straßen und Plätzen und in öffentlichen Anlagen !**

EINE INFORMATION IHRER SENIORENSICHERHEITSBERATER GEFAHRENSITUATION: ZUGEPARKTE GEHWEGE!

Heute wenden wir uns nicht nur an die Senioren, sondern auch an die „motorisierte“ Bevölkerung. Machen Sie sich doch einmal ein paar Gedanken über Ihr eigenes Verkehrsverhalten !

Wer hat das nicht schon einmal gesehen und sich darüber geärgert?

Die Gemeinde bemüht sich, für alle Fußgänger eine Barriere freie Fortbewegungsmöglichkeit auf Bürgersteigen zu schaffen.

Ältere Menschen, Behinderte mit Rollator, Rollstuhl oder Gehhilfen, Frauen mit Kinderwagen oder auch Kinder auf dem Schulweg usw. müssen oft wegen unüberwindlicher Hindernisse (oft verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge) vom Gehweg auf die Fahrbahn treten. Was in ruhigeren, verkehrssarmen Wohnstraßen noch gefahrlos möglich ist, wird in den Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen zu einer lebensbedrohenden Gefahrensituation.

Oft sind es keine Hindernisse, die absichtlich in den Weg gelegt werden. Vielmehr ist es einfach Rücksichts- oder Gedankenlosigkeit, zum Beispiel: Den Gehweg so zuzuparken, dass für eine bestimmungsgemäße Nutzung kein Raum zur Verfügung steht.

Den Fußgängern steht auf Gehwegen rechtlich eine Wegbreite von 1,20 m zu. In immer mehr Fällen werden die Gehwege vor Geschäften, Gaststätten, usw. oder aber auch vor der eigenen Haustür so zugeparkt, dass ein Vorbeikommen für Fußgänger nicht mehr möglich ist. Kinder, Senioren, Mütter mit Kinderwagen, aber auch Rollstuhlfahrer müssen deshalb oft auf die Straße ausweichen, was für sie natürlich gefährlich ist. Dabei wäre es für den Kraftfahrer doch oft auch möglich, in der Nähe einen Parkoder Abstellplatz für seinen PKW zu suchen. Ein paar Meter zu seinem Ziel zu Fuß gehen hat noch niemandem geschadet und erspart möglicherweise eine Menge Ärger.

Der Falschparker riskiert nicht nur ein Verwarnungsgeld. Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge können von der Polizei sogar abgeschleppt werden. Zu dem Bußgeld werden dann auch noch die Abschleppkosten fällig. Obwohl das Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist, wird das „Bürgersteigparken“ oft von der Polizei toleriert, wenn noch ausreichend Platz für den Fußgängerverkehr übrig bleibt.

Aber wenn es zu einem Schaden kommt? Hier ist leider kein Durchkommen, und wenn das teure Blech zerkratzt wird ?

Da sieht man unerfreulicher Weise immer wieder Autos, die auf dem Geh- oder Radweg geparkt werden. Was ist, wenn ein Fahrzeug ordnungswidrig auf einem Bürgersteig abgestellt worden ist und dann von jemandem mit dem Fahrrad beschädigt

wird ? Die Antwort lautet: Der Falschparker ist grundsätzlich selbst schuld. Auch deutsche Gerichte haben bereits dementsprechende Urteile gefällt. So hatte ein Autofahrer, der sein Auto auf einem Radweg parkte, gegen die Eltern eines Kindes, das mit seinem Fahrrad das Auto beim Vorbeifahren beschädigt hatte, Klage erhoben. Diese Klage wurde vom zuständigen Gericht jedoch abgewiesen. Den Schaden von knapp 1.000 Euro muss der Autofahrer selbst tragen. Die Aufsichtspflicht sei von den Eltern nicht verletzt worden. Nicht einmal zum Absteigen vom Fahrrad hätten sie ihr Kind auffordern müssen, so urteilte das Gericht. Nicht die Passanten, sondern vorrangig der Autofahrer hätte die Risiken eines rechtswidrig abgestellten Fahrzeuges zu tragen. Stellt jemand sein Auto so auf dem Gehweg oder Radweg ab, dass nur noch ein Passiererraum von knapp einem Meter übrig bleibt, so kann er die Passanten nicht für einen etwaigen Schaden haftbar machen. Verliert etwa ein Fahrradfahrer beim Vorbeifahren das Gleichgewicht und beschädigt Spoiler, Kotflügel oder sonstige Bestandteile des Autos, so muss der Autofahrer selbst für den entstandenen Schaden aufkommen, weil er selbst die schwer zu beherrschende Gefahrensituation herbeigeführt habe. Ausnahme: Ihre Vollkasko-Versicherung wird in der Regel den Schaden übernehmen.

Daher unsere Bitte an die Kraftfahrer: Verhalten Sie sich im Straßenverkehr und im Besonderen beim Abstellen Ihres Fahrzeuges partnerschaftlich gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern.

Weitere Informationen durch Ihre Seniorensicherheitsberater

Roswitha Krüger, Tel. 06897 63793
Rosemarie Klein, Tel. 06897 6010124
Ursel Aldag, Tel. 06897 62864
Hans Peter Dörr, Tel. 06897 61165
Jürgen Hennig, Tel. 06897 63631
Knut Müller, Tel. 06897 67695



**BESTATTUNGEN
DANIELA KRÖNER**

**Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen**

Holzer Straße 24
Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22
Göttelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

ENDE DER SPRECHZEITEN IM PFARRHAUS VON HERRN PASTOR WIRTH!

Was 35 Jahre gut ging, ist plötzlich nicht mehr machbar. Seit der Gründung der ökum. Sozialstation 1975 wurden im Pfarrhaus der Pfarrei Maria Himmelfahrt Sprechstunden für Hilfesuchende Mitbürger und Mitchristen abgehalten.

Nun ist es damit vorbei. Warum??

Was bisher bei allen Pastoren seit 1975 möglich war, ist nun unter Herrn Wirth abgeschafft worden. Den älteren und nicht mobilen Menschen wurde hier die Möglichkeit genommen, sich in ihrer Pfarrei zum Wesen der Sozialstation zu erkundigen. Vor allem müssen nun die älteren Menschen einen weiten Weg machen um eine Beratung zu erhalten.

Was 35 Jahre funktioniert hat, kann doch plötzlich nicht schlecht sein!

Hat Herr Pastor Wirth Angst davor, dass vielleicht eine Person einen Schlüssel zum Pfarrhaus besitzt

und deshalb die Sprechstunden im Pfarrhaus nicht mehr duldet?

Die angegebene Kollision mit den Sprechstunden der Pfarrsekretärin sind doch nur eine fadenscheinliche Ausrede.

Es scheint, dass die Politik des Abgrenzens und der Abschottung weiter geht.

Da stellt sich wieder die Frage wie Herr Pastor Wirth mit Toleranz, Menschlichkeit und Güte gegenüber den Mitchristen umgeht.

Es ist nie zu spät, sein Verhalten zu überprüfen. Herr Pastor Wirth – tun Sie es und gehen Sie mehr auf die Menschen ein und besonders auf sie zu.

Verfasser der Redaktion bekannt

DIE SOZIALE LAGE ENTSCHIEDET ÜBER DEN GESUNDHEITZUSTAND

Über das Gesundheitssystem wird immer, derzeit aber besonders heftig diskutiert. Dabei sind die Anforderungen überschaubar: Wer krank wird, will eine gut medizinische Versorgung, um wieder

gesund zu werden, oder zumindest lernen, mit seiner Krankheit zu leben. Sehlichster Wunsch ist wohl aber, erst gar nicht krank zu werden. Doch was finden wir vor? Von der Art der Krankenversicherung hängt mittlerweile ab, wie gut die medizinische Versorgung ist. Gesetzlich Versicherte warten länger auf einen Arzttermin als privat Versicherte. Gesetzlich Versicherte erhalten nicht mehr alle Leistungen, die sie benötigen. Durch Praxisgebühr und Zuzahlungen scheuen sich arme Menschen immer häufiger, einen Arzt aufzusuchen. Es ist Zeit zu handeln! Wir brauchen eine Neuorientierung im Gesundheitssystem: **Im Mittelpunkt muss der Mensch stehen.** Jeder hat das gleiche Recht auf medizinische Versorgung. Alle sollen unabhängig von Alter, Geschlecht, Wohnort oder Einkommen sämtliche erforderlichen medizinischen Hilfen und Leistungen erhalten. Ohne Zuzahlung, ohne Praxisgebühr oder Eigenbeteiligung. Die Qualität der medizinischen Versorgung darf nicht hinter wirtschaftlichen Überlegungen zurückstehen. Armut macht Menschen häufiger krank. Das macht mich sehr betroffen.



von unserem Leser Stefan Schmidt

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

SACHBESCHÄDIGUNG

In der Nacht zum 17.03.2010 wurde mein Anwesen, Quierschied, Holzerstr. 13, von Unbekannten mit Graphiti-Farbe verunstaltet.

Sachdienliche Hinweise werden erbeten unter Tel.: 06897 / 93 30, Polizeidienststelle Sulzbach.

BELOHNUNG!



Ingenieurbüro Schindin 

Plakette fällig?

Wir führen die

Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Am Butterhügel 1
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost
Tel: 06826 / 5 32 31

ALLERGIEN UND HEUSCHNUPFEN NATURHEILKUNDLICH BEHANDELT

Viele freuen sich auf den Frühling und das Erblühen der Natur. Aber nicht alle können dies genießen, denn inzwischen leidet 21% der Bevölkerung, also rund 18 Millionen Deutsche, an allergischer Rhinitis, auch Heuschnupfen genannt.

Die Zahl der Betroffenen steigt von Jahr zu Jahr. Schon im Februar beginnen die ersten Frühblüher (Erle, Ulme, Weide, Pappel, Hasel, Birke) ihre Pollen abzugeben und bis Mitte Mai sorgen sie bei den Betroffenen für Symptome wie Fließschnupfen, Schwellung der Nasenschleimhaut, vermehrter Tränenfluss, Niesreiz, und juckenden Augen und Nase. Ende Mai bis Anfang Oktober folgt dann die Saison der Gräser- und Getreidepollen mit Hülsenfrüchten, Getreide und Tomaten. Nur die wenigsten wissen, dass Heuschnupfen gravierende Folgen nach sich ziehen kann. Ein so genannter „Etagenwechsel“ von den oberen zu den unteren Atemwegen, der in einem allergischen Asthma enden kann, ist etwa bei einem Drittel der Betroffenen die Folge. Eine ausgezeichnete Behandlungsmöglichkeit bietet die Eigenbluttherapie in Verbindung mit Ohr und Körperakupunktur, sowie homöopathischen Mitteln in Form von Homöosiniatrie (Einbringen von homöopathischen Mitteln in einen Akupunkturpunkt). Diese Kombination (Reiztherapie) führt zu einer veränderten Reaktionslage, welche eine Zunahme von Immunkörper im Blut bewirkt. Es kommt so zu einer Resistenzsteigerung des Gesamtorganismus, zu einer Anhebung der allgemeinen Abwehrlage. Die Selbstheilungskräfte des Menschen werden günstig beeinflusst. Die Darmflora sollte allerdings mitbehandelt werden, denn der Darm trägt seinen Teil zur Immunabwehr bei und ist somit bei einer übersteigerten Immunantwort „Allergie“ beteiligt.

Ihr Heilpraktiker Michel Frisch

Heilpraktiker Michel Frisch Praxis für Naturheilkunde und Ganzheitsmedizin

Schmerztherapien Immun und Zelltherapien
Sanfte Chiropraktik /Osteopathie
Akupunktur
Raucher-Entwöhnungstherapie
Fumarial® Rauchfrei und es bleiben!

Franzstraße 3
66287 Quierschied
Tel. 06897-67502
www.michelfrisch.de



Da Lillo

PIZZA-HEIMSERVICE

In der Jahnturnhalle
Sebastian-Bach-Str. 25 · 66287 Quierschied

Tel.: 0 68 97 - 6 01 01 80 · 6 01 04 96
Fax: 0 68 97 - 6 01 07 92

HEIMSERVICE-ANGEBOTE 01. April - 30. Juni 2010

Montags: Große Pizza nach Wahl und ein Beilagensalat **6,50 €**

Dienstags: Alle überbackenen Nudelgerichte **6,00 €**

Mittwochs: Alle panierte Schnitzel mit Pommes oder Spaghetti und Salat **8,50 €**

Wir wünschen unseren Kunden & Freunden ein frohes Osterfest!
Ihre Familie Nona & Team

Öffnungszeiten: Täglich: 11.30 - 14.00 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr
Samstag mittags geschlossen · Donnerstag Ruhetag!



Dr. Markus Schadt

Wir wünschen unseren Patienten und Freunden ein frohes Osterfest!

Zahnarztpraxis
Dr. Markus Schadt
Schulstraße 47
66287 Quierschied
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469




KITA „PUSTEBLUME“ BETEILIGTE SICH AN DER UMWELTAKTION „SAARLAND PICOBELLO“



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kita „Pustebume“ wieder an der Umweltaktion „Saarland picobello“.

Am 04.03.2010 ging es schon morgens um 10.00 Uhr los. Mit Handschuhen, Zangen, großen Müllsäcken und einem Bollerwagen bewaffnet zogen 16 Schmetterlingskinder los, um rund um die Kita Müll zu sammeln. Unsere Ausbeute war dabei recht groß und ging von einem kaputten Regenschirm über Papier und leeren Flaschen bis zu den Überresten des letzten Sturmes. Gegen 11.15 Uhr waren zwei große Müllsäcke voll, die dann von den Arbeitern der Gemeinde fachgerecht entsorgt wurden. Alles in allem war dies mal wieder eine sehr gelungene Aktion, an der wir uns ganz bestimmt im nächsten Jahr wieder beteiligen werden.



<http://www.tk-sport.de>

... der Spezialist für Team- und Ballsport & Textilveredelung (Druck, Stick).

- Textildruck auf Sport-Freizeitbekleidung, Arbeitsbekleidung und T-Shirtdruck.
- Unser Vereins-Service: Lieferung von Fußball- oder Handballtoren über Bälle, Trainings-Hilfen, Fan-Schal's, Sportanzüge bis Arbeitsbekleidung.

Wir kommen für eine Muster-Präsentation auch direkt zu Ihnen und beraten Sie auch gerne nach Terminvereinbarung direkt vor Ort.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

TK Sport · 66125 Dudweiler · Scheider Str. 45 · Tel: 06897 / 85 82 31 - service@tk-sport.de

LINKE IN DEN AUFSICHTSRAT?!



Sensationelles gab es in der letzten Gemeinderatssitzung nicht. Das langjährige Mitglied aus Fischbach, Norbert Schmidt, CDU, gab sein Mandat ab. Er war ein engagierter Vertreter, der auch Konflikte nicht scheute. Nachfolger wurde Franz Josef Lander, den Karin Lawall in sein neues Amt einführte. Unter Punkt 4 wurden über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 vorgelegt. Da jeweils im Einzelnen bereits darüber entschieden war, blieb also nur noch die Feststellung der einzelnen Summen übrig. Hier hielten sich einige Ausgaben durch Einsparungen die Waage, wie Toni Schönenberger, der Kämmerer besonders betonte. Streng genommen war es nur eine Rechnungslegung, die einer formalen Zustimmung bedurfte. Zwei Mitglieder der Freien Wähler sahen das anders und stimmten dagegen. Das ändert aber nicht den formal zu erbringenden Beschluss.

Es wurde einvernehmlich beschlossen, einen Seniorenbeirat ins Leben zu rufen. Die Einzelheiten regelt der Kulturausschuss. Dem aus Altersgründen ausgeschiedenen Seniorenbeauftragten Peter Müller dankte die Bürgermeisterin noch einmal.

Der Gesellschaftsvertrag mit der Entwicklungsgesellschaft Quierschied m.b.H wurde ergänzt. Max Detemple wollte wissen, wer den Aufsichtsratssitz für die Gemeinde bestückt. Karin Lawall teilte mit, dass dies der 1. Beigeordnete Karl-Heinz Lander sei. Der Vertreter der Linken wollte auch so einen Sitz im Aufsichtsrat haben, schließlich sei man mit der SPD in einer Koalition. Obwohl diese Gesellschaft zurzeit untätig sei, wollten die Linken auch mal in

einen Aussichtsrat, was mit allgemeiner Heiterkeit quittiert wurde.

Ein weiteres Mitglied der Linken wies auf die erschwerte Situation für Fußgänger am Autobahnzubringer in Camphausen hin. Wörtlich meinte er: „Frau Bürgermeisterin, dort laufen Menschen wie Kakerlaken über die Straße.“ Im Gemurmel und Gelächter ging dieser Hinweis unter. Über die Abwassergebühren entbrannte, wie fast jedes zweite Mal, eine gegensätzliche Diskussion.

Anzumerken bleibt noch, dass das Bauvorhaben zum Rewe-Markt noch keine Aktivitäten erkennen lässt. Ob man dazu nur das lange Winterwetter als Begründung heranziehen kann, bleibt offen. Eine rechtzeitige Fertigstellung im Frühherbst scheint mehr als fraglich.

Im Nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten und vor allem Personalfragen behandelt. Erst im April wird der Gemeinderat wieder tagen.

H. N. Schneider



BAUMARKT SCHILKE

Baustoffe · Heizöl · Transporte

Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



ASV HÜHNERFELD FISCHERHÜTTE

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten im Winter:
Di. - Sa.: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
So.: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ruhetag: Montag

Hühnerfeld
Tel.: 06897 / 600 100



DIE KLASSE 8M1 DER ERS QUIERSCHIED ENGAGIERT SICH SOZIAL

30 Schüler der Klasse 8M1 starteten im vergangenen Herbst gemeinsam mit Klassenlehrerin Helga Leindecker ihr Sozialprojekt. Zunächst musste sich jeder überlegen, in welcher Weise er oder sie hilfreich für die Gesellschaft sein könnten. Sie fragten in Altersheimen, in Kindergärten, im Heimatmuseum, bei hilfsbedürftigen Nachbarn, bei der Tafel oder im Sportverein an, ob sie sich irgendwie nützlich machen könnten. Überall wurde ihre Hilfsbereitschaft gerne angenommen.

Inzwischen packen die 13-14jährigen Schüler Lebensmittel für die Tafel ein, gehen mit älteren Menschen spazieren oder unterhalten sich mit ihnen, helfen jüngeren Schülern bei den Hausaufgaben, reinigen Spielsachen, stauben Bücher ab, helfen in der Küche oder unterstützen Übungsleiter beim Training der Jüngsten. Alle haben in den letzten Wochen unterschiedliche soziale Einrichtungen kennengelernt und haben viel zu erzählen. Ihre Erfahrungen und verschiedenen Aufgaben tragen sie in ein Berichtheft ein, mit dem sie ihr soziales Engagement später dokumentieren können.



Die Jugendlichen freuen sich darüber, Sinnvolles für andere tun zu können, obwohl sie bei allem Spaß an der Arbeit auch mit schwierigen und leidvollen Erlebnissen konfrontiert werden. Zwei Schülerinnen haben sich daher zum Beispiel ein neues Projekt gesucht, da sie erkennen mussten, dass sie die Nöte und Sorgen der alten Menschen psychisch zu sehr belasteten. Neben ganz vielfältigen und unterschiedlichen Erfahrungen nehmen aber alle Schüler etwas ganz Wichtiges aus diesem Projekt mit: Sie haben Fähigkeiten, die für andere Menschen nützlich sind und dieses Wissen lässt sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen.

Bitte lächeln!

Die VVB-Bildkarte mit Ihrem Lieblingsmotiv

Neu!
Exklusiv für unsere VVB-Kunden

Carola Bott,
Nationalspielerin beim
1.BC Bischmisheim,
Kundin bei der VVB.



Jetzt bestellen unter: www.meine-vvb.de

Bezahlen Sie in Zukunft mit Ihrem schönsten Lächeln! Ab sofort können Sie Ihre VR-BankCard (frühere „EC-Karte“) auf unserer Internetseite ganz persönlich mit Ihrem Lieblingsfoto gestalten. Schon nach wenigen Tagen liegt Ihre individuelle VVB-Bildkarte in Ihrem Briefkasten.

Vereinigte Volksbank eG
... meine VVB

Erfahren Sie mehr unter: www.meine-vvb.de oder auch telefonisch unter 06897 / 956-0. Wir freuen uns auf Sie!

www.meine-vvb.de

30 x im Regionalverband Saarbrücken

permanent make-up
permanent beauty

- Lidstrich 150,- €
- Augenbrauen 200,- €
- Lippenkontur 250,- €

KENNELN-ANGEBOT:
20 % Nachlass auf Lidstrich-Anwendung

Angebot gültig für April 10

Informationen unter:
06897 / 60 17 80 oder 0171 / 1 22 01 13
www.permanent-beautiful.de · info@permanent-beautiful.de

RECHTSANWALT GERHARD QUEDNAU STELLT SICH VOR

Seit dem 01.02.1996, demnach seit nunmehr 14 Jahren, besteht meine Rechtsanwaltskanzlei in Quierschied.

Seit dieser Zeit wird meine Mandantschaft umfassend, mit dem notwendigen Nachdruck und kompetent vertreten.

Tätigkeitsschwerpunkte meiner Kanzlei sind das Familien- und das Erbrecht sowie das Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Darüberhinaus bestehen Interessenschwerpunkte im Strafrecht und im Verkehrsrecht, einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht.

Als 1. Vorsitzender des Haus & Grundeigentümervereins Quierschied bin ich nicht nur in den Beratungsstunden mit Problemen rund ums Haus, sondern insbesondere auch mit dem Miet- und Wohnungseigentumsrecht befasst.



Regelmäßig werden durch mich und auch durch meine Mitarbeiter Fortbildungsveranstaltungen besucht, damit die aktuellen Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen zugrunde gelegt werden können, so dass meine Mandantschaft auch weiterhin ordnungsgemäß beraten und vertreten wird.

Seit dem Jahre 2009 besteht eine Kooperation mit dem Steuerberatungsbüro Gerd Sauer. Ziel dieser Kooperation ist die vereinfachte Betreuung auch in Steuerangelegenheiten.



Gerhard Quednau Rechtsanwalt

Wir wünschen unseren Mandanten, Geschäftspartnern & Freunden frohe Ostern!



**Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied**
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-qednau.de
raquednau@web.de

Computer und mehr ...
mediacom
 Gewerbegebiet „Auf Pfuhrst“
 66589 Merchweiler
 Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
 Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11
 Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
 Sa. von 9:00 - 12:00
 www.mediacom-online.de

15,4" Notebook Fujitsu Esprimo V6535
 Intel Celeron 900, 2,2 GHz,
 TFT Display 15.4" WXGA, mattes Display
 2048 MB DDR II RAM, 160 GB S-ATA Festplatte
 DVD Brenner Multinorm DL,
 Grafikkarte Intel GMA 4500, Firewire,
 WLAN 802.11b/g, USB 2.0, Cardreader,
 Sound, Netzwerkkarte, Webcam,
 MS Windows 7 Home Premium

nur 449,90 €

MECO AMD Quad Core X4 965
 AMD Phenom II X4 965 (4x 3,4 GHz)
 ASUS Mainboard
 GeForce GTX260, 896 MB
 4096 MB DDR3 RAM
 DVD Brenner Multinorm DL
 1000 GB Festplatte, S-ATA2
 DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio
 Midetowergehäuse, 25 cm Lüfter
 LC POWER 550 Watt Netzteil
 MS Windows 7 Home Premium

nur 899,90 €
 ab 23,50 € pro Monat*

* Abwicklung über die Santander Bank. Effektiver Jahreszins 10,9% bei 48 Monaten Laufzeit. Gültigen Personalausweis und EC-Karte oder Kreditkarte mitbringen und individuelle Laufzeit und Raten vereinbaren. Alle Abbildungen ähnlich. Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

KUNSTPROJEKT IM KINDERGARTEN SONNENSCHN

In den vergangenen Monaten wandelten die Kinder des Götterborner Kindergartens auf den Spuren großer Künstler.

Im Herbst 2009 startete das Projekt mit dem Thema „Farbenherbst der kleinen Künstler“.

Die Kinder aller Altersgruppen wurden in das Projekt mit einbezogen und selbst die Kleinsten waren mit großer Begeisterung dabei, wenn es um das Malen und Experimentieren mit Farben und Pinsel ging.



Jede Altersgruppe beschäftigte sich mit den Werken eines Künstlers und nahm diese als Inspiration für die eigenen Bilder.

So lernten die Vorschulkinder den Künstler Vincent

van Gogh kennen und durften ihm nacheifern, indem sie mit einer Farbpalette und Künstlerpinseln das Stillleben „Sonnenblumen“ auf die Leinwand brachten.



Ein anderer Künstler, mit dem sich die Vorschulkinder beschäftigten, war Friedensreich Hundertwasser. Genau wie er entwarfen sie bunte Phantasiehäuser und bauten sie als Modell aus Pappe nach.

Die Fünfjährigen lernten den Maler Paul Cezanne kennen und betrachteten sein Werk „Fruchtschale mit Äpfeln“. Die Handhabung der Palette mit gleichzeitigen Malen mit einem Pinsel war eine motorische Höchstleistung für die kleinen kreativen Köpfe.

Die Vierjährigen lernten eine besondere Föntechnik auf Holz kennen. Paul Klee gab ihnen die Vorlage mit seinem Bild: „Kleiner Baum im Gebüsch“.

Die Dreijährigen malten die Bilder des spanischen Malers Joan Miro nach. Zeitungspapier, welches die Kinder mit vielen bunten Farben bemalt hatten, wurde Grundlage für ihre Fantasiebilder.

Die Krippenkinder schließlich durften ihre Hände auf verschiedenfarbige Leinwände drücken, so dass Handabdrücke nach Art von Andy Warhol entstanden.



Der Höhepunkt des Projektes war im November 2009 eine Vernissage, zu der Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte in den Kindergarten Sonnenschein eingeladen waren.



Bei einem Glas Sekt, bzw. Kindersekt und kleinen Snacks vom reichhaltigen Buffet konnten die Besucher die Kunstwerke der Kinder in Ruhe auf sich wirken lassen.

Zur Eröffnung erzählten die Kinder, was sie über die einzelnen Maler gelernt hatten und welche Techniken sie bei ihren eigenen Bildern angewendet hatten.

Zur Erinnerung an dieses gelungene Projekt konnten die Eltern Karten mit den verschiedenen Kunstwerken der kleinen Künstler erwerben.

Die Vorschulkinder des Kindergartens durften zum Abschluss des Kunstprojektes noch ein besonderes Highlight erleben.

Sie besuchten am 27. Februar gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Chagall-Ausstellung im Saarländermuseum Saarbrücken.

Dort nahmen sie an einer speziellen Kinderführung teil und durften anschließend im Museumsatelier eigene Kunstwerke gestalten.

Die Kinder und die Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenschein danken allen, die das Kunstprojekt unterstützt haben, vor allem Markus Kohl für den Druck der Kunstpostkarten und Sandra Diesel von der Schreinerei Kalmes für die großzügige Sachspende.

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,15 €
160 g/m ² Karton	=	0,25 €
200 g/m ² Karton	=	0,30 €
250 g/m ² Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,80 €
160 g/m ² Karton	=	1,00 €
200 g/m ² Karton	=	1,20 €
250 g/m ² Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	0,30 €
160 g/m ² Karton	=	0,40 €
200 g/m ² Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,30 €
100 g/m ² Papier	=	0,40 €
160 g/m ² Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	1,50 €
160 g/m ² Karton	=	1,80 €
200 g/m ² Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	2,00 €
100 g/m ² Papier	=	2,20 €
160 g/m ² Karton	=	2,50 €

PREISE LAMINIERUNG PRO SEITE:

DIN A4 = 2,00 €	·	DIN A3 = 3,50 €
DIN A2 = 6,00 €		

PREISE FAXSERVICE:

INLAND:	1. Seite 1,00 €	, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND:	1. Seite 2,00 €	, jede weitere Seite 0,40 €

es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE MAI-AUSGABE:
 Redaktionelle Texte:
 20. April 2010 bis 12.00 Uhr
 Anzeigen: 19. April 2010 bis 12.00 Uhr!

Der Vorstand des Kneippvereins Quierschied wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und erholsames Osterfest.

Kneipp
 aktiv & gesund
 Quierschied e.V.

RDS VERLAG

Marienstraße 18a
 66287 Quierschied
 Tel. 06897 / 9 24 95 02
 Fax 06897 / 9 24 95 03

Mit freundlicher Unterstützung von:

CVS
COPIERSERVICE
 VERTRIEBS SERVICE GMBH
 GEBIRGENSTRASSE 7
 66287 QUIRSCHIED-PINCHMACH

LANDESREGIERUNG UND SAARLÄNDISCHE BETRIEBE VORREITER IN DER DARMKREBS-VORSORGE

Mindestens 60.000 Erkrankungen in Deutschland und mehr als 1.000 im Saarland : Darmkrebs ist die häufigste Krebsart in Deutschland! An den Folgen von Darmkrebs sterben jährlich fast 50 Prozent der Betroffenen.

Dabei kann mit modernen Vorsorgemaßnahmen die Erkrankung verhindert werden. Bei rechtzeitiger Früherkennung liegen die Heilungschancen bei über 90%. Dies ist mit der Grund, warum unser Gesundheitsminister Georg Weisweiler die Kampagne „Saarland gegen Darmkrebs“ in den saarländischen Betrieben gestartet hat. Denn „**rechtzeitige Vorsorge ist die beste Chance, Leben zu retten**“

Bei der Darmkrebs-Früherkennung handelt es sich um ein dreistufiges Verfahren:

Die **erste Stufe** beinhaltet einen aus fünf Fragen bestehenden Fragebogen oder Selbsttest zur Ermittlung des persönlichen Risikos.

In der **zweiten Stufe** wird der Stuhl auf verborgenes Blut untersucht. Der Nachweis von Blut im Stuhl wäre ein ernstzunehmender diagnostischer Hinweis. Der jährliche Stuhltest ist für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen ab dem Alter von 50 Jahren bis zur Vollendung des 55. Lebensjahres kostenlos. Ab dem Alter von 55 Jahren besteht ein Anspruch alle zwei Jahre, wenn keine Darmspiegelung durchgeführt worden ist.

Die **dritte Stufe**, bestehend aus einer Darmspiegelung (Koloskopie) wird im Rahmen der betrieblichen Vorsorgeuntersuchung nicht durchgeführt. Diese Art der Früherkennung beinhaltet eine vollständige endoskopische Untersuchung des gesam-

ten Dickdarms, die durch Verwendung moderner Schmerz- und Beruhigungsmedikamente völlig schmerzfrei durchgeführt werden kann. Das Untersuchungsinstrument (Koloskop) ist ein dünner, biegsamer Schlauch, an dessen Spitze sich eine winzige Kamera befindet, womit der Untersucher den Darm genauestens inspiziert. Mit einer dünnen Schlinge, die durch den Arbeitskanal geschoben wird können während der Untersuchung auch Proben entnommen und vom Pathologen untersucht werden.

Insbesondere wenn bereits Familienangehörige an Darmkrebs erkrankt waren, bzw. chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, colitis ulcerosa) oder Zuckerkrankheit diabetes mellitus vorliegen sollte eine Darmspiegelung durchgeführt werden.

Eine gesunde Lebensweise, insbesondere ausgewogene Ernährung mit Reduktion von Übergewicht, regelmäßige körperliche Bewegung, Verzicht auf Nikotin und Reduktion des Alkoholkonsums verringert das Risiko für das Auftreten von Darmpolypen oder Darmkrebs bereits deutlich.

Aber auch wenn Sie sich topfit fühlen: nur durch einen Stuhltest und/oder eine Darmspiegelung können Sie sich Gewissheit verschaffen, denn im Frühstadium verursacht der Darmkrebs keinerlei Beschwerden. In der Regel entsteht er aus gutartigen Polypen, die erst im Laufe von 7 bis 10 Jahren zu bösartigen Tumoren entarten. Treten Symptome wie krampfartige Schmerzen, Müdigkeit und Gewichtsverlust auf, ist die Erkrankung häufig schon zu weit fortgeschritten. **Vorbeugen ist besser als Heilen!**

Weitere Informationen zu diesem Themenbereich sowie Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.darmkrebskampagne.saarland.de

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

THEOBALD & KRÄMER Ihr Partner im Saarland



Wir führen aus:

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Satellitenkamera
- Kanalsanierung
- Fräsroboter
- Dichtheitsprüfung
- Bau und Kanalreparaturen
- Bautenschutz
- Kurzschliessungen
- Verbundsteinarbeiten
- Elektrotechnik
- Meisterbetrieb

Sebastian-Bach-Str. 74 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 56 91 66 · Tel.: 06897 / 56 92 75 · Fax: 06897 / 56 92 66
e-mail: kanaltheobald@t-online.de · elektrotechnik-theobald@t-online.de
66333 Völklingen · Tel.: 06898 / 86 48

DIE LEGENDE VOM OSTEREI

Es war einmal ein Hase,
Ganz kuschlig klein und weich,
Der war an großen Taten arm,
An Träumen war er reich.

Der hatte mit den anderen Hasen
Gar nicht viel zu tun.
Er liebte keine Häsin - nein -
Er liebte nur ein Huhn.

Das Huhn war groß und braun und dick
Und war des Hasen ganzes Glück .
Er stand den ganzen Tag am Stall
Und sah es an - von überall.

Und jeden Tag musst´ er sich fragen,
Warum er es nicht schafft zu sagen,
Was er ganz heftig doch empfindet,
Warum sie beide was verbindet.

Doch an dem Tag, an dem er´s wollte,
Da war das Huhn nun nicht mehr da.
Er rannte herum und wünschte sich,
Er wär´ ihm jetzt ganz nah.

Er suchte und suchte, doch was er fand,
War nur vom Huhn ein Ei.
Das nahm er sich und drückte es,
Da brach das Ei entzwei.

Er rannte gleich ganz schnell nach Haus´
Und holte viele Farben.
Er klebte und beschrieb das Ei,
Das wurde ein buntes Allerlei.

Das legte er ins Gras sodann,
Damit das Huhn es finden kann.
Jedoch, das Huhn kam nicht zurück.
Der Hase sucht seitdem sein Glück .

Nun malt er unermüdlich Eier bunt,
Verteilt sie auf der Erde rund.
Zu Ostern kommt er hier vorbei,
Verteilt in Gärten Ei um Ei.

Die meisten finden Kinder dann
Und haben mächtig Spaß daran.
Damit hat er sehr viel zu tun,
Will aber doch nur eins - sein Huhn.

Und wenn du hältst ein buntes Ei
Ganz nah vor deiner Nase,
Dann siehst du, dass ganz klein dort steht:

„Ich liebe dich - dein Hase“



Verfasser unbekannt

Versorgungstechnik Crauser

Kompetenz und Service aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Erneuerbare Energien

24h Notdienst

Markus Crauser
Bruchwiesenstraße 30 · 66125 SB-Dudweiler
Tel.: 06897 - 7 29 06 78 · Fax: 06897 - 7 29 07 00
Mobil: 0160 - 4 49 80 30 · vt-crauser@t-online.de

Obstgarten Yilmaz Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

TÄGLICH FRISCHE ERDBEEREN UND FRISCHER LÖWENZAHN!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

NOCH NEDDENSMOHL'S BETTSEIJA IM GAARDE

Ich wäß jó nedd, wies eich gedd. Awwa all die Jóhr hodd ich emma beizeide Salaad im Gaarde. Ahnfang Februar hodd ich mei Kudsch enngesääd, emma scheen abgedeggd unn wenss móh se warm wah, offgeschdelld unn nass gemach. Im Herbschd hodd ich Nadurdünga ereen gebrong, im frieschde Freijóhr nur noch gehäggeld unn die Bier war Gaarde, frische gedds nedd. Unn Ausgangs Wenda, spädestens im März hadds emma Bettseija Salaad genn. Das ess de beschde Salaad, denne ess dó genn kann. Voll Vitamine unn Eise. Unn so scheen knaggisch. Ahngemach medd Zitrone unn Rahm, gewürdzd no Geschmack, e hard gekochtes Ei dabei, odda zwei.

Unn wemma well, ausgelossena Speck odda Derrfleisch owwe dreoff. Dóo gedd ähm doch es Herz off. Ebbes besseres gäbs nedd. Awwa ned in ganz Deitschland kennt ma das. Manche rümpfe die Nas, als ob mir Gras fresse dáde. Die hann all kä Ahnung.

Awwa diesmóhl ess nix. Noch kä bisje Grien im ganze Gaarde. Der dóo Wenda vill se lang. Unn mei Gesundheitssalat? Alles Essig. Un gekaafda well ich schommóh gar nedd. Jedzd hamma de Salaad.

eija Haens

KINDERTAGESSTÄTTE VILLA REGENBOGEN INFORMIERT

PROJEKT DER EXTRAKLASSE IN DER VILLA REGENBOGEN

In den letzten 2 Monaten wurde in der Kindertagesstätte Villa Regenbogen eine ganz besondere Idee verwirklicht. Das „Hühner-Projekt“ fesselte sowohl Kinder als auch Erzieherinnen und Eltern. Christina Rodner, Praktikantin im Anerkennungsjahr, hatte sich ein ganz besonderes Projekt ausgedacht. Zusammen mit einer Gruppe von 12 Kindern,



erforschte sie das Huhn. Dafür organisierte Christina extra eine Brutmaschine und 30 befruchtete Eier, um diese gemeinsam mit den Kindern auszubrüten. Rund um das Thema wurden etliche Angebote durchgeführt und viel über Huhn und Ei gelernt. Mit großem Engagement und vielen tollen Ideen machte Christina den Kindern deutlich, was alles in und um so ein einfaches Hühnerei passiert. Mit viel Geduld und Behutsamkeit wurden die Eier täglich, auch am Wochenende, versorgt. Ende Februar war es dann soweit und die Küken schlüpften. Mit großer Freude wurden die kleinen Hühner im Kindergarten aufgenommen und waren von nun an die absoluten Stars der Villa Regenbogen.



Das Projekt ging nun in die zweite Runde und die Küken mussten versorgt werden. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein großer Stall für die neuen Mitbewohner gezimmert und gemütlich eingerichtet. Mit großer Begeisterung kümmerten sich die Kinder um jedes einzelne Küken und gaben ihnen sogar Namen.



Zum Abschluss wurden die Eltern der Kinder aus der Projektgruppe von Christina zu einem Infonachmittag eingeladen und erhielten umfangreiche Informationen. Kaffee und selbstgemachter Eierkuchen rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.

Leiterin der Kindertagesstätte Silke Büch: „Wir sind alle sehr froh, solch eine tolle und engagierte Praktikantin, wie Christina hier bei uns in der Villa Regenbogen zu haben. In Ausarbeitung und Darstellung war ihr Projekt eine absolute Spitzenleistung und eine fantastische Bereicherung für unseren Kindergartenalltag. Es hat allen Kindern unglaublichen Spaß gemacht und wird sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“

Mitte März hieß es dann Abschied nehmen. Die Hühner wurden gut verpackt und zu einem kleinen Bauerhof gebracht, wo sie in freier Natur leben können und hoffentlich bald, viele Eier legen werden.

TAG DES BAUMES IN DER KITA VILLA REGENBOGEN

Gemeinsam mit dem Saarwaldverein, Ortsgruppe Quierschied, wurde am 14. März in der Villa Regenbogen dem „Tag des Baumes“ gedacht. Am Eingang der Kindertagesstätte wurde mit Hilfe des Bauhofs ein Spitzahornbaum eingepflanzt.



Der Singkreis der Ortsgruppe und die Kinder der Villa Regenbogen sorgten mit vielen Liedern für die eine gute Stimmung. Leider vermochte auch der einstudierte Tanz der Kindergartenkinder nicht, die Sonne herauszulocken.



Trotz der schlechten Witterungsbedingungen waren auch Bürgermeisterin Karin Lawall, sowie ca. 40 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern der Einladung gefolgt und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Rathausplatz 5 Tel. 0 68 97 / 6 58 03
66287 Quierschied optikmartz@t-online.de

Sonnenbrillen 2010

Hotel-Restaurant *Altes Casino*

Unser bestes Angebot ab Montag, 1. März:
Jeden Montag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Super Schnitzel-Menü:
mit herzhafter Tagessuppe, Salatbuffet, Riesenschnitzel mit Pommes frites und einem Dessert **für nur 9,90 €**

↳ Camphausen · Dudweilerstraße 20 · 66287 Fischbach
Fon: 0 68 97 / 96 57 - 0 · Fax: 0 68 97 / 96 57 - 57
www.altescasino.de

SANIERUNG UND UMBAU DER MARIENSTRASSE IST AUF DEN WEG GEBRACHT

Die Sanierung und der Umbau der Marienstraße nehmen nach den Beratungen und den Beschlussfassungen in den gemeindlichen Gremien konkrete Formen an. Danach ist vorgesehen, die Fahrbahn und den Untergrund grundlegend zu erneuern. Diese Maßnahme ist auch vor dem Hintergrund des derzeitigen desolaten Straßenzustandes unbedingt notwendig. Einstimmig haben sich die Gremien für den Belag mit einem robusten Verbundsteinpflaster ausgesprochen. Die derzeitigen Pflastersteine werden von der Gemeinde gelagert und wenn möglich an anderer Stelle wieder verwendet. Die Bürgersteige und die vorhandenen Grüninseln in der Marienstraße bleiben erhalten. Verbunden mit dem Umbau ist auch die Umdrehung der Einbahnstraßenregelung in der Marienstraße. Diese Entscheidung ist im Vorfeld mehrheitlich im Ortsrat Quierschied und im Bauausschuss des Gemeinderates auf Vorschlag zweier Verkehrsgutachten und der Verwaltung getroffen worden. Die jetzige Grüninsel vor der Apotheke wird daher zurückgebaut um den zukünftigen Einfahrtsbereich in die Marienstraße zu verbreitern. Als Ersatz ist eine

Grüninsel auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor dem Gasthaus „Zur Hopfenblüte“ vorgesehen. Nach den Vorstellungen des Ortsrates kann dann dort auch die Skulptur des „Wambe“ einen neuen Standort finden. Bedingt durch die Umdrehung wird auch die Bushaltestelle vor der Volksbank entfallen und in den Eisengraben verlegt werden. Insgesamt werden vier neue Parkplätze durch die Umdrehung der Straße entstehen. Entgegen anders lautender Informationen wird sich die finanzielle Belastung der Gemeinde bedingt durch die Umdrehung der Straße mit einem Betrag von rund 12.000 € in Grenzen halten. Die Gesamtfinanzierung der dringend notwendigen Erneuerung der Straße wird mit Zuschüssen des Landes aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz abgesichert. Der Gemeindeanteil war bereits im Haushalt 2009 sichergestellt. Mit der Maßnahme wird die Marienstraße als „gute Stube“ der Gemeinde wesentlich aufgewertet und ein attraktiveres Aussehen erhalten.

Michael Bost
Ortsvorsteher

3. GEWERBESCHAU in Riegelsberg

Der Gewerbeverein Riegelsberg lädt am

17. und 18. April 2010

ein in die Riegelsberghalle

Beginn: 17. April
11.00 Uhr



HALLO TAXI!

Ein Anruf genügt, und schon stehen Fahrerinnen und Fahrer von Taxi Britz in Quierschied, Illingen und Merchweiler bereit, um ihre Fahrgäste schnell und sicher ans Ziel zu bringen.



Seit über 30 Jahren ist Taxi Britz ein echter Familienbetrieb- und immer noch am wachsen. Zum 1. Juni 2008 bereits hat das in Quierschied ansässige Unternehmen Taxi Wolf aus Quierschied samt Fahrern und Fahrzeugen übernommen. Außerdem sollen weitere Fahrer eingestellt werden, um die Fahrgäste zu schnell wie möglich zu bedienen.

Die bekannten Telefonnummern sind aber gleich geblieben: Unter (06897) 61011 und 61013 gibt es schnellen Fahrkomfort für jedermann.

„Wir sind 365 Tage im Jahr und 24 Stunden lang für Sie da“, sagt Anja Britz, die das Unternehmen führt. Neben der Quierschieder Zentrale gibt es ebenfalls Außenstellen in Illingen und Merchweiler.



Frau Anja Britz

Taxi Britz hat zusätzlich in vier neue Fahrzeuge investiert, die über Navigationsgeräte, Klimaanlage, Kindersitze und geeichte, mit Sitzkontakt ausgestattete Fahrpreisanzeiger verfügen. Die Großraum-Taxis können bis zu sechs Personen befördern. Damit ist die Wagenflotte des Taxi-betriebs mittlerweile auf 13 Fahrzeuge angewachsen- und da ist für jeden Fahrgast was dabei.

Der Fahrpreis beträgt im Augenblick 1,60 Euro pro Kilometer plus einen Grundpreis von 2,50 Euro. „Das ist uns wie jedem anderen Taxibetrieb tariflich vom Ordnungsamt vorgeschrieben- niedriger können wir mit den Preisen auch nicht gehen, wenn wir eine optimale Wartung und Pflege unserer Fahrzeuge gewährleisten wollen“, so Anja Britz. Wer niedrigere Preise anbietet, gefährdet nicht nur seine Fahrgäste, sondern auch seine Taxi-Lizenz, denn er macht sich strafbar. Für Nachtschwärmer, die sich das Geld für ein Taxi

sparen wollen und lieber selbst fahren, hat Anja Britz einen Rat: „Jeder sollte sich überlegen, was für ihn günstiger ist: Der Verlust des Führerscheins, gar ein Unfall- oder eine Taxifahrt.“ Wer etwas getrunken hat, sollte auf jeden Fall auf ein Taxi umsteigen. Die Fahrer von Taxi Britz bringen jeden sicher nach Hause.

Aber nicht nur für diese Fahrgäste ist der Taxibetrieb ein bewährter Ansprechpartner. Nach wie vor gehören Krankenfahrten zu den regelmäßigen Fahrten des Unternehmens und werden so zur ständigen Strahlen- oder Chemotherapie und zur Dialyse gefahren. „Außerdem bieten wir für unsere älteren oder kranken Fahrgäste einen besonderen Service- wir erledigen gerne alle Formalitäten mit der Krankenkasse, wenn es um die Abrechnung dieser Fahrten geht“, verspricht Anja Britz. Wir bieten pünktliche Terminfahrten zum Flughafen, zur Bahn, zum Einkauf, zum Arzt oder auch zum Besuch eines Familienfestes - immer steht freundliches Personal des Taxi-Unternehmens bereit.

Taxi Britz engagiert sich auch sozial sehr stark.



Quierschied
Tel.: 06897 / 6 10 11
06897 / 6 10 13

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Osterfest!



Wir machen's.



Ortsverein
Quierschied

Der „Quierschieder Wambe“ wechselt die Seite
Mit der Bauausschuss-Sitzung vom 2. März wurde ein schon seit langem gefordertes Ansinnen der SPD Quierschied, die Einkaufsstraße in der Ortsmitte neu zu gestalten, realisiert. Der Bauausschuss folgte mit dieser Entscheidung der Empfehlung des Ortsrates und gab grünes Licht für die Sanierung der desolaten Marienstraße. Außerdem soll mit der Erneuerung der Fahrbahn die Richtung geändert werden. Ortsvorsteher Michael Bost sowie die Experten des Ingenieurbüros Theis & Frank sprachen sich für einen erneuten Ausbau mit Pflastersteinen aus. Die Fachleute führen den jetzigen Zustand der Marienstraße auf einen nicht geeigneten Unterbau und einen falschen Belag zurück. Ebenso habe die Baumaßnahme der Fernwärme zu dem katastrophalen Zustand geführt. Mit Pflastersteinen hat man bessere Gestaltungsmöglichkeit auf Grund der farblichen Variationen, die sich besonders gut für Einkaufsstraßen, Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche eig-

nen. Ebenso begünstigen Betonsteine eine langsamere Fahrweise. Fugenlos verlegte Betonsteine sind besonders fahrgeräuscharm und haben eine längere Haltbarkeit als Asphaltbauweise. Vom Preis her gibt es zwischen Asphalt und Stein so gut wie keinen Unterschied. Bürgermeisterin Karin Lawall bezifferte die Sanierungskosten auf knapp 270.000 €. Auf Grundlage des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gäbe einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent. Der Restbetrag von etwa 68.000 € war bereits im Haushalt 2009 bereitgestellt worden, so dass es für den Haushalt 2010 keine Mehrbelastung gibt. Auf Anregung der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Quierschied Frau Waltraud Spaniol werden die vorhandenen Poller als Abgrenzung zwischen Straße und Gehweg in ihrer Anzahl erheblich reduziert werden und die noch verbleibenden durch schlanke, auswechselbare Pfosten ersetzt. Durch das sinnvolle Drehen der Fahrtrichtung entstehen außerdem in der Marienstraße vier zusätzliche Parkflächen und der Verkehr wird in das Zentrum geleitet. Nach Meinung von Experten wird das zu einer Aufwertung der Marienstraße führen.

Umgestaltet wird die Einfahrt von der Holzer Straße in die Marienstraße. In der Höhe der Versicherungsagentur wird in Fahrtrichtung Mühlenberg eine Linksabbiegerspur eingerichtet. Das Pflanzbeet vor der Apotheke wird verkleinert und die Skulptur „Quierschieder Wambe“ wechselt die Seite vor das Lokal „zur Hopfenblüte“. Die Gesamtzeit der Baumaßnahme wird in etwa drei Monate betragen. Der Vorsitzende des Ortsvereins Quierschied, Karl-Heinz Lander, erhofft sich von dieser Maßnahme eine Stärkung der quierschieder Ortsmitte.

Wir machen's.



Ortsverein
Göttelborn

SPD Göttelborn begrüßt Fortschritte im zukünftigen Göttelborner JUZ

Die SPD Göttelborn begrüßt den Fortschritt der Bauarbeiten im zukünftigen Göttelborner Jugendzentrum. Die ehemalige Hausmeisterwohnung der Grundschule Göttelborn wird derzeit von der Erwerbslosenselbsthilfe Püttlingen (ESH) umgebaut, damit das Gebäude zukünftig als Jugendzentrum für Göttelborn genutzt werden kann.

„Wir sind erstaunt und erfreut darüber, was die ESH in kurzer Zeit bereits alles geleistet hat“, so der Göttelborner SPD-Vorsitzende **Peter Saar**. „Sofern dieses Tempo beibehalten wird, kann eventuell schon im April mit der Einweihung und Eröffnung des Göttelborner Jugendzentrums gerechnet werden.“

Auch die Göttelborner Jusos reagierten erfreut. „Die Jugendlichen in Göttelborn bekommen nun endlich einen Ort für sich und müssen nicht mehr länger notgedrungen auf der Straße rumlungern“, so der Vorsitzende der Göttelborner Jusos, **Tim Rozenski**. „Es ist bezeichnend, dass ein Jugendzentrum in Göttelborn erst jetzt mit Ortsvorsteher **Peter Saar** und Bürgermeisterin **Karin Lawall** realisiert wird, obwohl gewisse Stimmen im Ort behaupten, sie hätten das Thema bereits seit ‚Jahren besetzt‘. Allerdings besteht letztendlich eben doch ein gewaltiger Unterschied zwischen ‚besetzen‘ und umsetzen. Sollen andere Themen ruhig ‚besetzen‘, wir werden sie weiterhin umsetzen!“

„Ein besonderer Dank gilt beim Thema JUZ der Gemeindeverwaltung, die das Projekt mit viel Kreativität und großem Engagement begleitet“, so der SPD-Vorsitzende **Peter Saar**. „Mit so vielen Umsetzern, die sich mit Herzblut einbringen, wird das Ganze mit Sicherheit ein Erfolg werden.“

Alles Weitere gibt es wie immer auf www.spd-goettelborn.de.

Wir machen's.



Ortsverein
Fischbach-Camphausen

SPD Fischbach-Camphausen ehrt verdiente Mitglieder

Am 12. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Ortsvereines statt. Unser 1. Vorsitzender, Dr. Stephan Schmidt, informierte die anwesenden Mitglieder über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hauptthemen seines Berichts waren natürlich auch die Wahlen im abgelaufenen Jahr sowie die Arbeit unserer Mandatsträger in Orts- und Gemeinderat. Ebenso berichtete er auch über seine Tätigkeit als Mitglied des Regionalverbandstages.



Bild 2010 von links: Udo Schneider, Sabine Kügler, Walter Engel, Silke Biendel.

Zum Tagesordnungspunkt „Mitgliederehrungen“ war unsere neue Landtagsabgeordnete Silke Bien-



Bild 2007 von links: Dr. Stephan Schmidt, Erwin Weber, Sabine Kügler, Silke Biendel, Volker Leister, Hans-Werner Rech.

del aus Sulzbach eingeladen. Nach einem Kurzreferat nahm sie mit unserem 1. Vorsitzenden die zahlreichen Ehrungen vor. Geehrt wurden insgesamt 24 Mitglieder. 20 Jahre in der Partei sind: Gabriele Engel, Erich Horne, Beate Lander, Birgit und Gregor Lehnert, Franz Lonien, Christel Neurohr, Christiane Obermann, Dr. Stephan Schmidt und Michael Schommer. 25 Jahre in der Partei sind: Horst Becker, Walter Engel, Roswitha Rech, Josef Selzer, Christine Triem und Gerhard Ulbrich. 30 Jahre in der Partei sind: Rosemarie Arend, Dieter Engel, Günter Faber und Werner Schumann. 40 Jahre in der Partei sind: Heinz Buhlmann, Volker Leister, Hans-Werner Rech und Erwin Weber.

SPD Fischbach-Camphausen



**Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde
ein frohes Osterfest.**

Udo Schneider & Dr. Stephan Schmidt

Wir machen's.



Gemeindeverband
Quierschied



*Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Osterfest!*

Susanne Weidenfeld *Karl-Heinz Lander*
Gemeindeverbandsvorsitzende Ortsverein Quierschied
Dr. Stephan Schmidt & *Peter Saar*
Ortsverein Fischbach-Camphausen Ortsverein Göttelborn



Im Anschluss an die Mitgliederversammlungen schlossen sich noch Delegiertenwahlen an. Als Delegierte zum Landesparteitag wurden Sabine Kügler und Dr. Stephan Schmidt gewählt. Als Delegierte zum Kreisparteitag wurden Gabriele Engel, Christoph Kügler, Sabine Kügler und Udo Schneider gewählt. Als Delegierte zur Gemeindeverbandskonferenz wurden Christine Argast, Gabriele Engel, Andreas Kipper, Sabine Kügler, Christoph Kügler, Dr. Stephan Schmidt und Udo Schneider gewählt.

In seinem Schlusswort forderte unser 1. Vorsitzender alle Anwesende auf, noch engagierter in der Vereinsarbeit mitzuwirken zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von Fischbach-Camphausen.



Beschluss im Regionalverbandsausschuss: Räume der ERS Quierschied, die vom anerkannten Tafelverein genutzt werden, werden unverzüglich saniert.

„In Sitzung letzten Donnerstag hat der Regionalverbandsausschuss nun beschlossen, beim Innenministerium die bereits angekündigte Bedarfszuweisung zu beantragen, um unverzüglich die Sanierung der von der Quierschieder Tafel genutzten Räume an der ERS Quierschied in die Wege zu leiten“, teilt Helmut Donnevert, Sprecher der CDU-Fraktion im GBS, mit.

Hintergrund ist, dass der neuen Quierschieder „Tafel“ vor Monaten die Erlaubnis zur Nutzung einiger Räume an der Schule wegen dringenden Sanierungsbedarfs im Hinblick auf die sachgerechte Lagerung von Lebensmitteln vom Regionalverband untersagt worden war. Das Innenministerium signalisierte zwar, für diesen wichtigen sozialen Zweck eine Bedarfszuweisung in Höhe der Sanierungskosten vornehmen zu wollen, jedoch hatten Streitigkeiten zwischen den beiden Tafelvereinen vor Ort zu Verzögerungen geführt.

„Der Regionalverbandsausschuss hat dazu gestern in seiner Beschlussfassung aber festgelegt, dass die zukünftige Nutzung ausschließlich durch den vom Bundesverband anerkannten Tafelverein zu erfolgen hat. Die Verwaltung des Regionalverbandes ist nun beauftragt, schnellstmöglich die Bedarfszuweisung zu beantragen und nach Eingang der schriftlichen Zusage unverzüglich mit der Sanierung der Räume zu beginnen.“



Aus dem Umweltausschuss Abwässer im Fischbach: Verwaltung und RAG handeln endlich

Bereits im November 2009 hatte der damalige Fischbacher CDU-Vorsitzende Norbert Schmidt in der Gemeinderatsitzung die Geruchsbelästigung durch Einleitung von Abwässern der RAG in den Fischbach kritisiert. Damals war von Seiten der Verwaltung die Menge von 1 Million Kubikmeter angegeben worden. Im Gespräch der Verwaltung und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen mit RAG-Repräsentanten am 23. Februar 2010 wurde deutlich, dass sogar eine Genehmigung für 1,7 Million Kubikmeter vorliegt.

„Vor allem drei Probleme treten von der Einleitstelle



Stefan Chadzelek

an der Bachbrücke bis zum Ortsausgang Fischbach auf“, erläutert Stefan Chadzelek, der umweltpolitische Sprecher der CDU-Fraktion:

„Erstens Nebel direkt an der Brücke bei kühler Witterung. Durch Einbau eines Krümmers ab Mitte März wird daher in Zukunft das Abwasser unterhalb des Wasserspiegels einlaufen. Dadurch wird die Nebelbildung im Wesentlichen entfallen.“
Zweitens tritt durch den Schwefelwasserstoff im Grubenwasser eine erhebliche Geruchsbelästigung auf. „Dies führt zu den verständlichen Beschwerden der Anwohner“, so Stefan Chadzelek. Ursprünglich sollte deshalb bis Ende 2009 eine zusätzliche Filteranlage installiert werden. Nun aber soll bis Mitte dieses Jahres eine Wasserstoffperoxidanlage auf dem Grubengelände errichtet werden, welche den Schwefelwasserstoff in Schwefel und Wasser aufspaltet. Dieser ist laut den Fachleuten nicht schädlich. „Durch diese Anlage soll die Geruchsbelästigung nach RAG-Angaben fast vollständig entfallen“, berichtet Stefan Chadzelek von den Gesprächen mit den Vertretern des Unternehmens. Jedoch die Trübung, die als drittes Problem im Fischbach auftritt, wird dadurch nicht zu verhindern sein. Diese löst sich erst im Laufe des Baches von selbst auf. Die Bürgermeisterin betonte zwar, dass die Gewässer-Ökologie dadurch nicht beeinträchtigt werde. Nach Beobachtungen von Anwohnern und Naturschützern ist dies jedoch anders: Sowohl die Fische verschwinden, als auch der vor einigen Jahren angesiedelte Biber zieht sich in die Seitentäler, zurück, sobald der Fischbach sich eintrübt. Insofern wurde eine Abwägung zugunsten der umweltfreundlichen Energiegewinnung durch das Methangas der Grube bei vorübergehender Störung des Gewässers während der Einleitungsperioden getroffen. „Für die Bürger wird es auf jeden Fall in Zukunft besser“, resümiert Stefan Chadzelek die versprochenen Maßnahmen.



Junge Union wählt neuen Vorstand - Steffen Hoffmann bleibt Vorsitzender



Steffen Hoffmann

Am 28.02 hat die Junge Union einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende **Steffen Hoffmann** wurde wiedergewählt und geht in seine zweite Amtszeit. In seiner Stellungnahme dankte er besonders **Andrea Willwert** und **Berthold Schreiber** die aus Altersgründen



ausscheiden. Stellvertretender Vorsitzender wurde **Philip Geib**. Der 18 jährige Schüler ist auch Schriftführer der CDU Fischbach Camphausen. Schriftführerin wird **Katharina Schirra**. Ihre Stellvertreterin ist **Isabel Schirra**. Schatzmeister wurde das langjährige Mitglied **Roland Friedrich**. Der Organisationsleiter heißt **Torsten Heintz**, welcher von **Lukas Wagner** unterstützt wird. Die Presse wird vom Vorsitzenden **Steffen Hoffmann** übernommen und zu den Beisitzern gehören **Björn Neuhardt** und **Christof Simoni**. Zu den Gästen begrüßte man den neue Vorsitzenden der CDU Fischbach-Camphausen **Franz-Josef Lander** und einen seiner Stellvertreter **Werner Jung**. In seiner Antrittsrede bekräftigte der neue, alte Vorsitzende dass die JU mit neuen Aktionen 2010 durchstarten wird.



Ihr Partner - für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittags geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

TRAVESTIE-SHOW



...damit „Ihr Abend“ unvergesslich wird!

Für Festlichkeiten aller Art,
wie Hochzeiten, Firmenfeiern
und Geburtstage ...

Gerne unterbreite ich Ihnen ein unverbindliches Angebot
Mobil: 0175 / 88 2 11 46



Scheibenschießen auf Westerwelle?

(HNS) Bei der Bildung einer neuen Regierung geben Journalisten der Republik eine Schonzeit von hundert Tagen. Das sind drei Monate und eine Woche. Diesmal war es anders, im Land und vor allem im Bund. Die Schonzeit betrug bestenfalls eine Woche, so lange, bis sich die Verbreiter der öffentlichen Meinung die Namen der Minister und Staatssekretäre merken konnten. Und dann begann das Scheibenschießen. Als erster war Westerwelle an der Reihe, weile seine FDP sowohl im Programm als auch in der Tat die Mehrwertsteuer für Hotels reduzierte. Und jetzt bekam die FDP auch noch eine Spende im Wahlkampf von Mövenpick. Aha, Klientel- Interesse! Bestechung! Hatten die Journalisten vergessen, oder verschweigen wollen, dass Peer Steinbrück (SPD) bereits 2008 seinen Finanzministerkollegen in Brüssel die Zusage gab, die Mehrwertsteuer für Gastronomie und Hotelgewerbe zu senken? Aber das passt nicht in Konzept gegen die FDP. Dann hat die große Koalition, also mit der SPD beschlossen, die Totalüberwachung aller Telefongespräche in ganz Deutschland, ob mit oder ohne kriminellen Verdacht vorzunehmen. Das Bundesverfassungsgericht hat auf tausende Beschwerden, u.a. von FDP-Justizministerin Leuthäuser-Schnarrenberger, den Altliberalen Burkhard Hirsch und Gerhard Baum, das Ganze gekippt und als nichtig verurteilt. Eine Ohrfeige gegen CDU und SPD, und mit einer neuen Chance für die Wiederherstellung der Bürgerrechte.

Und jetzt hat auch noch Außenminister Westerwelle bei Auslandsreisen Gleichgesinnte mitgenommen. Das war ein Fehler! Künftig muss er wohl zuerst bei den anderen Parteien anfragen, wer mal mit nach Südamerika möchte. Dann wäre das Problem gelöst.

Einsparung von Heizkosten bis zu 60%

Durch Fassadendämmung

- Wertsteigerung der Immobilie
- schönere Fassadenoptik
- gesundes behagliches Wohnen

Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot

K **J**

Gips & Verputz Jörg Kreutzer

Hauptstr. 182 • 66287 Göttelborn
Fon: 0 68 25 - 952 604

Wärmedämmung einschl. Putz und Gerüst
qm ab 69€

Dann gab es Spenden von Hartmut Ostermann, FDP- Kreisvorsitzender von Saarbrücken, an alle Parteien im Land, außer den Linken. Dass die SPD auch Spenden erhielt, war für manche nicht so wichtig. Am besten hält er sein Geld zusammen und spendet nur noch für die FDP. Oder für den saarländischen Journalistenverband.

Und dann kam die zweite Ohrfeige, vor allem für die SPD und Grüne vor dem Bundesverfassungsgericht. Hartz IV war nicht so kinderfreundlich, das wurde von ROT-Grün zu ihrer Zeit vergessen. Jetzt muss nachgebessert werden. Dann hatten ROT-Grün auch noch die Praxisgebühr und die Apothekenzuzahlung beschlossen. Und die Große Koalition die monatliche Mehrzahlung bei den Krankenkassen veranlasst. Auch dafür muss die FDP den Buckel hinhalten. Ich weiß als einigermaßen informierter Mitbürger mit bestem Willen nicht, wieso die FDP in allem der Schuldige sein sollte. All diesen Mist hat sie nicht zu verantworten. Und unsere gewöhnlich bestens informierten Publizisten haben die Verursacher aus den Augen verloren, von „Bild“ bis „Bunte“, von „Stern“ bis „Spiegel“. Sie haben sich halt mal so auf die FDP eingeschossen.

Zu guter Letzt haben die Grünen das absolute Rauchverbot durchgeboxt. Die selben Leute, die noch vor wenigen Jahren für unsere Jugendlichen die absolute Freigabe von verschiedenen Rauschmitteln wollten. So wie in Amsterdam, Haschisch für alle. Da muss man sich doch ans Haupthaar fahren. Für die FDP eine Menge Klärungsbedarf. Gegen die vorherrschende Meinung steht man ganz allein im Wind. Und wenn der Sturm sich gelegt hat bleiben Vorwürfe bestehen. Aber nicht mehr gegen die FDP.

EIN VOLLER ERFOLG

Der Vorsitzende der **FREIEN WÄHLER** Quierschied, Rainer Müller freute sich über die rege Teilnahme beim letzten politischen Stammtisch.

Unter den Besuchern durfte er die **ersten Frauen** als Mitglieder der **FREIEN WÄHLER** Quierschied mit einem Blumenstrauß begrüßen. Frau **Müller** und Frau **Salm-Thull** sehen in den **FREIEN WÄHLERN** eine kraftvolle, bürgernahe und glaubwürdige Interessenvertretung für die **G e m e i n d e** Quierschied.



Gleichzeitig zeigten weitere Bürger ein reges Interesse an der Arbeit der **FREIEN WÄHLER** und nach den ausführlichen Erläuterungen der Mandatsträger **Nemecz, Abrahams** und **Sersch** zu den Themen Gebührenerhöhung und Haushaltssituation zeigten auch sie ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei den **FREIEN WÄHLERN**. Gerade die Offenheit und Glaubwürdigkeit werden wir bei den zukünftigen politischen Stammtischen weiter ausbauen, so **Rainer Müller** abschließend.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de.

Ist es nur der Schwefel

Über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen wurde wie-



der schwefelhaltiges Grubenwasser in den Fischbach eingeleitet und die Anwohner in der Rußhütter Straße mussten den Gestank nach faulen Eiern ertragen. Auf Drängen unseres Mitgliedes **Gernot Abrahams** fand jetzt ein Termin mit der RAG statt und im Sommer soll endlich eine Wasserstoffoxidanlage (Entschwefelungsanlage) auf dem Gelände der ehemaligen Grube Camphausen errichtet werden. Seit 2008 ist dieser wochenlange Gestank immer wieder Thema in unserem Ortsteil. Die von Privatpersonen entnommenen Proben wiesen aber noch zusätzlich einen erhöhten Wert an **Mikro - Siemens** (Salze) im Wasser auf. Dieser Wert verändert die elektrische Leitfähigkeit des Wassers. Je niedriger die Leitfähigkeit, umso gesünder das Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen. Seit 1980 wurde dieser **Grenzwert** von 280 Mikro-Siemens auf 2500 Mikro-Siemens angehoben. Für ländliches und städtisches Brauchwasser soll ein Wert von 1800 Mikro-Siemens aber nicht überschritten werden. Der gemessene Wert am Einlauf in den Fischbach lag am 29.10.2008 bei **4190 Mikro-Siemens** und die RAG lässt davon, jährlich 1,7 Millionen Kubikmeter Grubenwasser einlaufen. Die **FREIEN WÄHLER** werden auch hier nicht tatenlos zusehen und Sie über die weiteren Maßnahmen informieren.

Herzliche Einladung zum Osterstand

Die **FREIEN WÄHLER** Quierschied laden alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Osterstand am Samstag den 03.04.2009 auf dem Triebener Platz in Quierschied ein. Ab 09:00 Uhr werden unsere Mitglieder für Sie präsent sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Der Vorstand

DIE LINKE.

Schon seit unserer Gründung haben wir uns für die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Quierschied stark gemacht, damit ältere und nicht mobile Menschen fußgänglich Lebensmittel kaufen können. Dies wird nun durch die Ansiedlung eines Marktes in der Ortsmitte geschehen. Jetzt muss ich als Fischbacher Bürger voller Entsetzen aus der Presse erfahren, dass der Erhalt des Frischemarktes in Fischbach akut gefährdet ist.

Dies wäre für das vorgenannte Klientel ein Riesen-Desaster, denn es gibt nur noch zwei Bäckerläden und den Frische- und Obstladen von Frau Lander. Da such wir einen Teil unserer Lebensmittel in diesen ortsansässigen Läden kaufen, waren wir schon über die Umwandlung von Edeka zum Frischemarkt erstaunt. Schon aus Solidarität mit unseren älteren und nicht mobilen Bürgern, aber auch mit den Beschäftigten wäre geradezu eine Solidarität der Fischbacher/innen dringend geboten. Zudem kündigt der Markt ja eine Verbesserung der Angebote und auch einen Bringdienst an. Ein Preisvergleich zu anderen Märkten im Umfeld müsste sich in den Angeboten niederschlagen, aber auch die Fischbacher die andernorts einkaufen, müssten die hohen Spritkosten mit einrechnen, zudem würde ad hoc- Werbung nichts schaden.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.

Ihre **FREIE WÄHLER** Quierschied



Quierschied e.V. Aqua-Jogging, Aqua-Fitness und Wassergymnastik ist für jedes Alter geeignet. Sie bringen Herz, Kreislauf und die Muskulatur auf Trab. Viele Sportarten können bei Rückenschmerzen, Gelenkproblemen oder Übergewicht nicht ausgeübt werden, anders jedoch das Training im Wasser. Durch den Auftrieb im Wasser verringert sich das Körpergewicht um fast 90 % dies führt dazu, dass die Wirbelsäule, Bänder und Sehnen kaum belastet werden.

Kneipp-Verein Quierschied bietet seit zwei Jahren in Zusammenarbeit mit den Kindergärten Villa Regenbogen und Maria Himmelfahrt Aqua-Jogging für Kinder an. Wassergymnastik bietet die gleichen Vorteile und Trainingseffekte wie Aqua-Jogging.



Der Unterschied besteht darin, dass die Übungen bei der Wassergymnastik nur in hüft- bis brusttiefem Wasser ausgeführt werden. Als Hilfsmittel werden Bälle, Wasserhanteln, bunte Steine oder auch nur der Beckenrand benutzt.



Viele Bewegungen fallen im Wasser leichter. Vor allem ältere Menschen verspüren ein ganz neues Körpergefühl.



Aqua-Jogging, Aqua-Fitness und Wassergymnastik eignet sich auch für Menschen, die schon längere Zeit keinen Sport ausgeübt haben. Durch den hohen Wasserwiderstand wird bei Aqua-Jogging die Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination effektiver und schonender als an Land trainiert. Fünf Minuten Aqua-Jogging entspricht ungefähr einem 1000 m Lauf an Land. Das Training stärkt das Herz-Kreislaufsystem, den gesamten Bewegungsapparat und hat eine positive Wirkung auf den Stoffwechsel. Für das Aqua-Jogging-Training benötigt man einen Schaumstoffgürtel, der für den nötigen Auftrieb sorgt. Aqua-Jogging macht auch den Kleinen Spaß. Der



TV QUIERSCHIED SPARTE LEICHTATHLETIK



Laufveranstaltung im Doppelpack

Dieses Jahr führen die Leichtathleten im TV Quierschied wieder zwei Laufveranstaltungen durch.

Wie in jedem Jahr, startet die Laufsaison mit dem Freundschaftslauf am 8. Mai (15.00 Uhr Jahnturnhalle), der in diesem Jahr zugleich die Eröffnungsveranstaltung für den Saarländischen Leichtathletikbund ist. Bekannt wurde die Veranstaltung unter dem Namen „Trimm Trail im Grünen“ heute „Run Up“.

Der Volkslauf, der die letzten Jahre in Fischbach in der zweiten Septemberwoche stattfand, wurde nach Quierschied verlegt und findet in der zweiten Juni Woche (13. Juni) statt.



Damit startet in Quierschied eine neue Volkslauf-Ära mit einer neuen Laufstrecke durch den Saarkohlenwald.

Eingebunden in den Volkslauf ist der Jedermannslauf. Für die teilnehmenden Quierschieder Vereine wird eine Vereinswertung durchgeführt.

Der Veranstalter, die Leichtathleten im TV Quierschied, würde sich über rege Beteiligung der quierschieder Vereine sehr freuen. Damit bei der Anmeldung für Vereine keine Verzögerung entsteht, müssen die Meldungen der Vereine bis spätestens Mittwoch, den 9. Juni erfolgen.

Anmeldungen unter:
Harald Tinnes
Tel. 06897/64108
haralddtinnes@aol.com

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



MALTESER HILFSDIENST E.V. ORTSGLIEDERUNG QUIERSCHIED

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Osterfest!

ANGEBOT APRIL

Zu jedem Kebabteiler erhalten Sie kostenlos ein Getränk nach Wahl!



Marienstraße 10a · Quierschied
Tel. 06897 / 9 52 31 45

Mo. - Sa.: 11.00 bis 23.00 Uhr · Sonn- / Feiertag: 12.00 bis 23.00 Uhr



FV FISCHBACH 1915 E.V.

Mitgliederversammlung vom 13.3.10.

Bei der stattgefundenen Mitgliederversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Bernd Beres 47 Mitglieder im Sportheim. Nach der Totenehrung beschloss die Versammlung mit großer Mehrheit die Wahl des Vorstandes auf den 15.5.10 um 20:00 Uhr zu verschieben. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung standen die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden, des 1. Kassenwartes, Spielleiters Aktive, Jugend und Alte Herren an. Zudem stellte sich die Trainerin des Frauen - Verbandsligateams Diana Popiolek der Versammlung vor und gab einen kurzen Bericht über die Frauen ab.

Vom Vorstand ging der Antrag an die Versammlung, die Mitgliedsbeiträge, die in 2005 zum letzten Mal angehoben wurden um jeweils ein Euro pro Monat rückwirkend zum 1.1.10. zu erhöhen. Mit einer Gegenstimme wurde der Antrag angenommen und die Beiträge stellen sich nun so dar: Erwachsene 5 Euro, Familienbeitrag 8 Euro, Kinder - Jugendliche - Studenten 3,50 Euro und Rentner 4,50 Euro. Mitglieder mit Dauerauftrag bitten wir dies entsprechend zu ändern, bei Einzugsermächtigungen erfolgt die Änderung durch den Verein.

Aktive:

Folgende Spiele stehen im April an: 5.4. um 13:15 u. 15:00 Uhr in Bischmisheim - FVF, 11.4. um 13:15 u. 15:00 Uhr FVF - Zenit Saarbrücken, Mittwoch, 14.4. um 19:00 Uhr Friedrichsthal - FVF, 18.4. um 15:00 Uhr FVF - Dudweiler, 25.4. spielfrei.

Frauen:

Das Verbandsligateam spielt wie folgt: 11.4. um 16:45 Uhr FVF - Furch, 18.4. um 16:45 Uhr Medelsheim - FVF, 25.4. um 16:45 Uhr FVF - Bliesmengen. Das Bezirksligateam spielt wie folgt: 11.4. um 18:30 Uhr FVF - Herrmann Röchling Höhe, 18.4. um 16:45 Uhr Gresaubach - FVF, 25.4. um 16:45 Uhr Werbeln - FVF.

Alte Herren:

Ab dem 10.4. beginnen auch die Alten Herren wieder mit ihrem Spielbetrieb jeweils um 18:00 Uhr: 10.4. FVF - SF 05 Saarbrücken, 17.4. FVF - DJK Bildstock, 24.4. FVF - Oberwürzbach, 30.4. 18:30 Uhr FVF - Göttelborn, 8.5. FVF - Ensheim. Aktivitäten in 2010: 5.6. Grillfest am Sportheim, 25.6. -27.6. Fahrt nach Müllheim/Schwarzwald, 11.9. Tagesfahrt, 16.10. AH - Mitgliederversammlung, 30.10. Saisonabschluss.

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



Erste Mannschaft: Neuer Trainer – neues Glück

Mit 0:2 gegen den damaligen Mit-Abstiegs kandidat SC Bliesransbach startete unsere erste Mannschaft in die Rest-Rückrunde 2010. Der leidenschaftslose Kick ließ neben einem Konzept auch Kampfstärke vermissen. Armin Quinten zog daraus seine Konsequenz und trat vom Traineramt zurück. Der neue Interimscoach ist in Quierschied ein alter Bekannter: Sighard Groß spielte früher selbst für die SpVgg. und zwar in Zeiten, in denen man nicht gegen den Abstieg in die niedrigste Spielklasse kämpfen musste. Der ehemalige Auswahlspieler war zudem Lehrer an der Quierschieder Grundschule und langjährig erster Vorsitzender des SV Kerpen Illingen. Ein Fachmann mit pädagogischem Ansatz – einer, der für die noch junge Mannschaft gerade richtig scheint.

Auch in der nächsten Saison setzt die Sportvereinigung Quierschied auf einen Trainer mit C-Lizenz und pädagogischer Ausbildung. Mit Markus Woll (25) konnte der Vorstand einen Top-Spieler der Verbandsliga als Spielertrainer ans Franzenhaus lotsen, der seinen C-Trainerschein im März dieses Jahres als bester Nicht-Profi mit 1,9 abgeschlossen hat. Trotz seiner jungen Jahre konnte Woll durch zahlreiche Einsätze in der höchsten saarländische Spielklasse, der heutigen Saarlandliga, viele Erfahrungen sammeln. Er kennt einige Spieler noch aus der gemeinsamen Zeit bei der Sportvereinigung, für die er sowohl als Jugend-, wie auch als aktiver Spieler die Schuhe schnürte.

Die ersten Ergebnisse unter neuer Leitung sprechen für sich. Sowohl beim ATSV Saarbrücken als auch zu Hause gegen Spitzenreiter SV Saar 05 Jugend konnte ein 1:1 erarbeitet werden. Insbesondere bei dem glücklichen aber nicht unverdienten Remis gegen den Tabellenführer vom Kieselhumes zeigte die Mannschaft, dass doch noch Leidenschaft in ihr steckt und ein Funke Hoffnung auf den Klassenerhalt bleiben darf. Mit der gezeigten Einstellung gibt sich auch der neue Übungsleiter zufrieden Nach Angaben von Groß sind bis zu 20 Spieler in den Trainingseinheiten anwesend, darunter alle Erstmannschaftsspieler. So kann es weitergehen.

Zweite Mannschaft: 3 Spiele, 3 Siege, 18:12 Tore

Die zweite Mannschaft macht nach dem Jahreswechsel so weiter wie bisher. Mit drei torreichen Siegen (9:6 beim SV Auersmacher III, 4:3 beim ATSV Saarbrücken II und 5:3 gegen Saar 05 II) kann sich

die Truppe von Stefan Klein an der Tabellenspitze behaupten und geht souveränen Schrittes in Richtung Meisterschaft. Und das, obwohl die Mannschaft durch Aufrücker in die erste Mannschaft und verletzungsbedingten Ausfällen ständig verändert werden muss. Das Durchschnittsergebnis 2010 lautet bisher: 6:4 - auch hier kann es also gerne so weitergehen. Selbst, wenn die Anzahl der Gegentore durchaus verbesserungswürdig scheint...

Die verbleibenden Spiele gegen den Abstieg:

(!) Montag, 05.04.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FC Türkiyem
 (!) Donnerstag, 01.04.2010 um 17.15 Uhr (II.) und 19 Uhr (I.) beim FC Riegelsberg II
 Sonntag, 11.04.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) bei SF Köllerbach II
 (!) Mittwoch, 14.04.2010 um 19 Uhr in Quierschied: Erste gegen SV Ritterstraße
 (!) Donnerstag, 15.04.2010 um 19 Uhr in Quierschied: Zweite gegen SV Ritterstraße II
 Sonntag, 18.04.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FC Neuweiler
 Sonntag, 25.04.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) bei DJK Püttlingen
 Sonntag, 02.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FC Rastpfuhl
 Sonntag, 09.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Bildstock (DJK-Platz) gegen SV Schnappach
 34. und letzter Spieltag:
 Sonntag, 16.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FV Walpershofen

Bitte unbedingt beachten:

Das **Auswärtsspiel gegen den SV Schnappach** (09. Mai 2010, Erste: 15 Uhr, Zweite: 13.15 Uhr) findet auf dem Sportplatz des DJK Bildstock statt!

Guter Start der Jugendmannschaften der SpVgg Quierschied in die Freiluftsaison, die Nummer 1 in der Region.

Seit Ende Februar ist der Jugendspielbetrieb im Saarland wieder im Gange und der Start ist trotz widrigster Trainingsbedingungen gut gelungen. Die sportlich am erfolgreichste Mannschaft ist unsere C-Jugend (Trainer: Sascha Klein), die nach 4 Spieldagen mit 3 Siegen auf dem 3. Tabellenplatz der Bezirksliga Süd/West platziert liegt. Der Erfolg dieser Mannschaft basiert auf einer homogenen Mannschaftsleistung und einer hervorragend taktisch organisierten und disziplinierten Spielweise.

Nicht minder erfolgreich ist die B-Jugend (Trainer: Frank Bludau), die als SG Quierschied in Fischbach trainiert und ebenfalls in der Bezirksliga Süd/West spielt. Die offensiv ausgerichtete, spielstarke Mannschaft ist mit 2 Unentschieden gegen Favoriten-

teams gestartet und hat dabei sagenhafte 11 Tore geschossen.

Die von Patrick Maurer trainierte und gecoachte A-Jugend hat in der Kreisliga Süd überraschend bereits 2 Siege gegen Favoritenteams eingefahren. Die weitgehend aus dem jüngeren Jahrgang zusammengewürfelte Truppe der SG Quierschied hat mit erstaunlicher Zweikampfhärte und Leidenschaft sich die Klassenzugehörigkeit erkämpft und kann in dieser Liga bestehen.

Die D-Jugend von Sebastian Zenner und Markus Brill spielen in der Sonderliga mit Mannschaften wie 1. FC Saarbrücken, SV Bübingen und Röchling Völklingen. und überrascht in dieser höherklassigen Liga mit einer hervorragend organisierten Spielweise. Zuletzt gelang sogar ein 1:1 Unentschieden gegen SV Bübingen.

Die E-Jugend von Edde Schäfer hat am Freitag, den 19.03.2010 ihr Auftaktspiel zur Freiluftsaison in Fischbach.

Vereine wie der ASC Dudweiler, Viktoria Hühnerfeld und SC Friedrichsthal können nicht in dem Maße die höherklassige Ligazugehörigkeit und den sportlichen Erfolg wie die SpVgg Quierschied vorweisen.

Trotz geringer finanzieller Mittel gelingt es der Jugendabteilung noch ca. 140 Kinder und Jugendliche zu trainieren und einen ordentlichen und erfolgreichen Spielbetrieb zu organisieren.

Wir möchten uns daher nochmal bei allen Gönnern und Spendern für die Weihnachtsfeier der Jugend bedanken.

Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de

ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der Suche nach einem neuen Verein für unser Titelfoto.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Wir freuen uns. Es Käsblättsche-Team



ESTRAGON-WASABI-LAMMKEULE



Quelle: www.neuseelandlamm.de

ZUTATEN (für 4 Portionen):

- 5 kleine Zwiebeln
- 1 Bund Estragon
- 4 El Wasabi
- 8 El Butter
- 1 Neuseeland-Lammkeule (ca.1.8 kg)
- Salz
- 400 ml Cidre
- 750 g Teltower Rübchen
- 350 g Rhabarber
- 4 El Zucker

ZUBEREITUNG:

Den Ofen auf 180° (Umluft 180°) erhitzen.

Zwiebeln schälen und vierteln. Estragon von den Stielen zupfen und fein schneiden. 2/3 des Estragon mit Wasabi und 4 El geschmolzener Butter verrühren. Die Lammkeule mit der Kräutermasse bestreichen und mit Salz bestreuen.

Die Lammkeule mit Zwiebeln und Cidre in einen Bräter geben und ca. 80 Minuten im heißen Ofen schmoren.

Inzwischen die Teltower Rübchen schälen und je nach Größe längs halbieren. Den Rhabarber putzen und in 4 cm lange Stücke schneiden.

Rübchen in Butter anbraten und 10 Minuten unter Wenden weiter braten. Die Rhabarberstücke zu den Rübchen geben, mit Zucker bestreuen und 10 Minuten weiter schmoren.

Die Lammkeule 5 Minuten ruhen lassen, dann anschneiden und mit dem geschmorten Gemüse servieren. Dazu Kartoffelgratin reichen.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten (plus 1:30 Std. Schmorzeit)

Wir wünschen guten Appetit!

KLEINANZEIGEN

Quierschied: Produktions-Halle
 ca. 3500 m², inkl. Büros
 6000 m² Areal inkl. Stellplätze
 zu verkaufen - vermieten
 Tel.: 0163 / 6 83 24 34

TITELBILD

Über 20 Jahre Herzsport in Quierschied
 Im Turnverein Quierschied wird schon seit über 20 Jahren Herzsport betrieben. Derzeit gibt es vier Gruppen in Quierschied- Jahnturnhalle und in der Reha- Klinik mit über 60 Personen, die diesen Rehasport betreiben.

Das Foto zeigt v.l.n.r.:
 hinten B.Gelzleichter, W.Sänger, O.Zimmer, E.Langlois, A.Hörmann, K.Weissig.
 mitte: E.Neuer, E.Jochum, W.Zimmer, H.Spaniol, R.Lehmann, G.Nix, H.Prinz
 vorne: R.Jung, E.Trenz, R.Eifler, E.Morschett und Übungsleiterin Chr.Kipper-Kopp

Übungsstunden sind:
Montags ab 19.30 Uhr Jahnturnhalle-Gymnastikraum
 und **Mittwochs** Anfänger Reha-Klinik:
 von 15.30 - 16.30 Uhr
Mittwochs Fortgeschrittene Reha-Klinik:
 von 16.30 - 17.30 Uhr

Anmeldungen in den jeweiligen Übungsstunden
 oder bei Gerd Nix Tel.: 06897 - 6 13 88
 E-Mail_Gerdnix@web.de

Impressum:
 Ausgabe: 04/2010 · April 2010
 Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes
 Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
 Redaktion: Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia,
 Hans Norbert Schneider, Marco Haungs, Katja Klein
 Ärztliche Information: Dr. Markus Schadt
 Gesamtherstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
 Erscheinungsweise: monatlich
 Anzeigen: Jürgen Thomé, Houtan Hajiannia,
 Hans Norbert Schneider
 Fotos: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs,
 von Vereinen u. Privatpersonen
 RDS Verlag UG
 Titelfoto: für Ausgabe Mai
 Redaktionsschluß: Redaktionell: 20. April 2010 · 12.00 Uhr
 Anzeigen: 19. April 2010 · 12.00 Uhr
 Auflage: 5.000 Exemplare

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos
 ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und
 Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wie-
 der. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher
 Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
 Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
 Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
 info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
 anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

es Käsblättsche

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!

Ihr RDS Verlag-Team

WM WILLI MEISER
 ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

... wir sind Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLN
TRANSPORTE

www.heizoel-meiser.de

In der Humes 6a
 66287 Quierschied
 Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Tante Emma
 Das Tante Emma-Team wünscht frohe Ostern!

SA. 10. APRIL ab 20.00 Uhr
Live Musik **FAIRYTALES**

SA. 24. APRIL *DJ Renndolf*
DISCO SCHLAGERPARTY

JEDEN MITTWOCH
im April **PERSICO 1,00 €**

JEDEN FREITAG *im April*
 von 16.00 - 19.00 Uhr **PILS 1,10 €**

Fischbacher Str. 42 · Quierschied
 Tel. 06897 / 6 12 34



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de